



# Inhaltsverzeichnis

## Index

**7**

---

**Grußwort**  
Welcome

**8**

---

**Studieren in Würzburg**  
Studying in Würzburg

**11**

---

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**13**

---

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
Faculty of Business Management  
and Economics

**17**

---

**Serviceeinrichtung der Fakultät**  
Academic Advice and Support

**18**

---

**Auslandskooperation**  
International cooperation

**20**

---

**Übersicht über die Studiengänge**  
Degree courses

**22**

---

**Bachelorstudiengänge**  
Bachelor Degree Courses

**30**

**Masterstudiengänge**  
Master Degree Courses

**42**

**Struktur der Fakultät**  
Structure of the Faculty

**46**

**Professorinnen und Professoren  
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**  
Chairs of the Faculty of Business Management  
and Economics

**74**

**Förderverein der Fakultät**  
Friends of the Faculty

**75**

**Studentische Organisationen**  
Student Organisations

**76**

**Kooperation mit der Wirtschaft**  
Cooperation with Industry

**77**

**Kontaktpflege zu unseren Alumni**  
Keeping in touch with our alumni

**78**

**Kontakt**  
Contact



## Herzlich Willkommen an der Wirtschafts- wissenschaftlichen Fakultät

Unsere Fakultät ist ein vergleichsweise junger Bestandteil einer der ältesten und traditionsreichsten Universitäten Deutschlands. Wirtschaftswissenschaftliche Lehrstühle gibt es bereits seit der Gründung der Juristischen Fakultät im Jahre 1582. Seit 1968 bilden die Wirtschaftswissenschaften eine eigenständige Einheit. Die steigenden Studierendenzahlen der letzten Jahre haben wir für einen strategischen Ausbau der Fakultät auf nunmehr 19 Lehrstühle genutzt.

Angesichts der hohen Auslastung in der Lehre sind die Forschungsleistungen – dokumentiert in Publikationen und Drittmittelinwerbungen – beachtlich. In den Jahren 2018–2020 hat die Fakultät insgesamt Drittmittel in Höhe von rund 5 Mio. Euro eingeworben. Würzburger Wissenschaftler werden aber nicht nur in der „Scientific Community“ wahrgenommen. Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ führt die Fakultät regelmäßig praxisrelevante Veranstaltungen und Projekte durch. Die Professorinnen und Professoren der Fakultät setzen sich auf vielfältige Weise für den Transfer von wissenschaftlicher Forschung in die Praxis ein.

In dem als Neue Universität bekannten Gebäude am Sanderring studieren momentan über 3.000 Studierende in wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen. Alle Studiengänge zeichnen sich durch eine breite, methodisch fundierte Ausbildung in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre aus. Über die Lehre hinaus legen wir Wert auf einen regen Meinungsaustausch und engen Kontakt zu unseren Studierenden, etwa durch die Teilnahme von Studierenden und Professoren am alljährlichen Würzburger Residenzlauf oder die Begegnung bei den Abschlussfeierlichkeiten in der Neubaukirche, dem Festsaal der Universität. Die Georg-von-Schanz-Gesellschaft e.V., der Förderverein der Fakultät, unterstützt diese Aktivitäten finanziell.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieser Broschüre und hoffen, Sie einmal persönlich an unserer Fakultät begrüßen zu dürfen.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

## Welcome to the Faculty of Business Management and Economics

Our Faculty is a comparatively recent addition to one of the oldest and most traditional German universities. There have been Chairs of Economics at the University of Würzburg since the Faculty of Law and Political Economics was founded in the year 1582. Since 1968, Business Management and Economics have formed an independent unit. The increasing interest of students in Business and Economics in the past years has meant that we have undertaken a strategic expansion of the Faculty to nineteen Chairs.

The Faculty of Business Management and Economics is known not only for its outstanding teaching but also has considerable achievements in its research. This is reflected in the large number of publications and its ability to attract outside funding to the tune of € 5 million between 2018 and 2020. It is not only among the “scientific community” that the academic staff at the University of Würzburg has established a reputation. The Faculty has regular hands-on classes and projects in its “Science meets Industry” events. The professors in our Faculty use a variety of avenues to transfer theoretical research into practical applications.

In what is known as the “new” university building at Sanderring over 3,000 students are currently studying in our Faculty for Bachelor or Master Degree Courses. What all of these students receive in common is a broad-based, methodical grounding in Business Management and Economics. We attach great importance to having close contact and an exchange of opinions with our students, not only in our lectures and classes, but also when we participate in events such as the annual Würzburg road race, the Residenzlauf, or the graduation ceremonies in the university’s Neubaukirche Hall. The Georg von Schanz Society e.V., the Friends of the Faculty, helps to fund these activities.

We hope you will enjoy looking through this brochure and that we will have the pleasure of meeting you in person in our Faculty.

Faculty of Business Management and Economics

Was darf es sein: Weltkulturerbe, Weinfest oder vielleicht eines der zahlreichen Festivals – angefangen beim Mozartfest über das Africa Festival bis hin zum Umsonst & Draußen?

Gründe, die für Würzburg sprechen, gibt es zahlreiche. Die kreisfreie Stadt im bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken ist mit ca. 130.000 Einwohnern groß genug, um alles zu bieten, was Studierende zum Leben brauchen. Die Innenstadt ist überschaubar und lässt sich mit dem Fahrrad leicht bewältigen. Neben weltbekannten Sehenswürdigkeiten, vorzüglichen Weinen, lokalen Spezialitäten und fränkischer Lebensart hat die Universitätsstadt eine lebendige und junge Kunst- und Kulturszene mit international bekannten Festivals im Angebot.

### Günstige Verkehrslage

Wer in Würzburg studiert, lebt in der Mitte Deutschlands. Überregional ist Würzburg hervorragend angebunden: Die Stadt liegt an den Autobahnen A3, A7 und A81. Der ICE-Bahnhof ist ein wichtiger Knoten im Schienennetz der Deutschen Bahn und die Flughäfen Frankfurt, Stuttgart und Nürnberg befinden sich im Umkreis von weniger als 150 Kilometern.

### Jung und lebendig

An der Universität sind knapp 30.000 Studierende eingeschrieben, über 9.000 an der Fachhochschule sowie über 700 an der Hochschule für Musik. Die Studierenden halten die Stadt jung und lebendig.

Spoiled for choice: a UNESCO world heritage site, wine festivals or perhaps one of the many cultural events – starting with the Mozart Festival or the Africa Festival to the open-air pop festival “Umsonst & Draußen”.

There are more than enough reasons to come to Würzburg. The Bavarian city in the region of Lower Franconia has a population of 130,000 and is thus big enough to provide students with everything they need. The city centre is fairly compact and easy to negotiate by bicycle. As well as its world-famous tourist-attractions, excellent wines, local specialities and the Franconian way of life, Würzburg also has a lively and young arts and culture scene and festivals of international renown.

### Easy to get to

Studying in Würzburg means living in the heart of Germany. Würzburg is at the centre of the German motorway network at the junction of the A3, A7 and A81. The ICE railway station is an important hub in the rail network with connections to the airports in Frankfurt, Nuremberg and Stuttgart, all of which are less than 150 kilometres from here.

### Young, lively city

Nearly 30,000 students are registered at the University, a further 9,000 at the nearby University of Applied Sciences and some 700 at the University of Music. These students make Würzburg a young, vibrant city.



Foto: Elmar Hahn

Stadtstrand | City beach



Alte Mainbrücke | Old Main Bridge



Residenz in Würzburg | Residence in Würzburg

## Zahlreiche Sehenswürdigkeiten

Würzburg zeigt ein sehr wechselseitiges Stadtbild. Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Stadt bei einem Luftangriff fast komplett zerstört. Trotzdem bietet Würzburg noch hinreichend alte Bausubstanz, um die Stadt zu den sehenswertesten Städten in Deutschland zu zählen. Die weltberühmte Würzburger Residenz mit Hofgarten und Residenzplatz wurde im Jahre 1981 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Im Jahr 2004 konnte Würzburg das 1.300-jährige Bestehen feiern.

## Atmosphäre am Flussufer

Im Blickfeld eines jeden Besuchers steht die Alte Mainbrücke. Mit ihren altherwürdigen Steinfiguren und dem schönen Blick auf Festung, Käppele und Altstadt bietet sie vor allem abends ein besonderes Flair. Für Atmosphäre sorgen auch die Promenaden, Wiesen und Biergärten entlang des Mains. Zu den neuesten Attraktionen zählen: Am Stadtstrand die Füße in den Sand zu stecken oder beim Hafensommer Kabarett und Konzerte auf einer schwimmenden Bühne zu genießen.

## Wein und Lebensgefühl

„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.“ Johann Wolfgang von Goethes Zitat beschreibt die Liebe der Franken zu ihren eigenen Weinsorten. In den Sommermonaten zeichnet sich die Stadt durch eine einzigartige Atmosphäre und ein entspanntes Lebensgefühl aus. Die zahlreichen Weinfeste sind Hotspots für Jung und Alt und für viele Reisende ein Grund, der Stadt (mal wieder) einen Besuch abzustatten.

## Lots of interesting sights

Würzburg has a long history with an interesting variety of architecture. Towards the end of the Second World War, the city was almost completely destroyed in an air raid. However, enough of the historic buildings survived or were rebuilt to make Würzburg one of the most attractive tourist destinations in Germany. The world-famous prince bishops' Residence with its formal court garden and vast outer courtyard were awarded world heritage status by UNESCO in 1981. In 2004, Würzburg celebrated its 1,300th anniversary.

## The atmosphere on the river banks

One of the focal points for every visitor is the “Old Main Bridge”. With its historic stone statues and the fine view of the fortress, the chapel on the hill and the old town, the bridge is very picturesque, particularly in the evening. The promenades, grassy areas and beer gardens along the river banks all contribute to the special atmosphere. Among the latest attractions in summer are the “city beach” where you can walk barefoot in the sand or the Hafensommer festival with cabaret and concerts on a floating stage in the harbour.

## Wine and a relaxed lifestyle

“Life is too short to drink bad wines.” The locals would agree with Johann Wolfgang von Goethe as his views reflect Franconians' appreciation of the wines which grow here. In the summer months in particular, Würzburg has a unique atmosphere and a relaxed lifestyle. The numerous wine festivals attract both young and old and are one of the reasons why many visitors come (back) to Würzburg.



Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde im Jahr 1402 gegründet. Sie gehört zu den traditionsreichen Universitäten im deutschsprachigen Raum. Berühmte Wissenschaftler wie Rudolf Virchow, Carl Siebold, Wilhelm Conrad Röntgen und Franz Brentano lehrten und forschten an der Würzburger Universität.

Über Jahrhunderte gewachsen, verfügt sie über das breite Fächerspektrum einer Volluniversität. Derzeit studieren rund 30.000 Studierende in mehr als 100 Studiengängen an zehn Fakultäten. Über zehn Prozent der Studierenden sind an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben.

The University of Würzburg was founded in 1402. It is one of the old-established universities in the German-speaking world. Famous scientists such as Rudolf Virchow, Carl Siebold, Wilhelm Conrad Röntgen and Franz Brentano are among those who taught and conducted their research at the University.

The University of Würzburg has grown over the centuries and now covers almost every subject in its ten faculties. Some 30,000 students are studying for degrees in more than 100 different courses and over ten per cent of them are enrolled in the Faculty of Business Management and Economics.



Alte Universität | Old University



Zentralbibliothek | Library

## Attraktive Uni-Zentren

Das zentrale Campus-Gelände liegt auf einer Anhöhe am Stadtrand. Universitätsbibliothek, Rechenzentrum, Uni-Sportgelände und zahlreiche Institute befinden sich am Hubland. Auf den großzügigen Grünflächen des Campus wird nicht nur gelernt, sondern auch Beachvolleyball gespielt, gejoggt, gefeiert oder einfach nur das (Studierenden-)Leben und der unvergleichliche Blick auf die Stadt genossen.

## Attractive campuses

The central campus is situated on a hill overlooking the city. The university library, computer centre, sports centre and a number of different departments are located here at the area known as “Hubland”. The wide open park-like area of the campus is not just for studying, here students play beach volleyball, go running, have parties or simply enjoy student life and the magnificent view of the town.

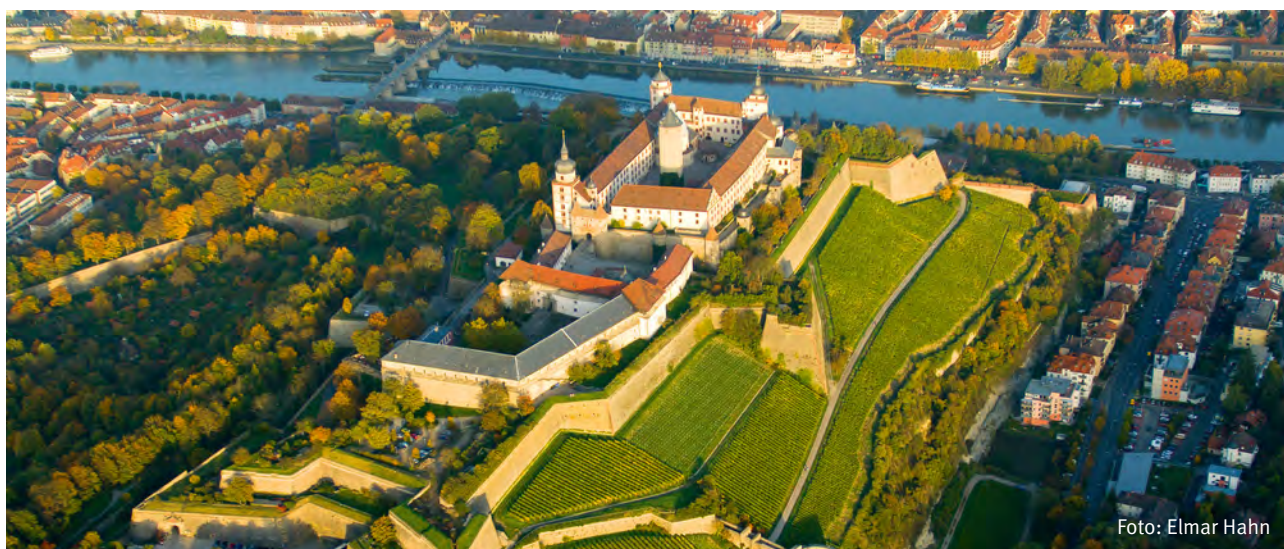


Foto: Elmar Hahn

Luftbild der Festung Marienberg | Aerial Photo of the Marienberg Fortress

## Studieren in historischen Gebäuden

Dank der langen Tradition der Universität lässt es sich in Würzburg auch in historischen Gebäuden studieren wie zum Beispiel im Toscana-Saal in der Würzburger Residenz (Altertumswissenschaften), in der Neuen Universität am Sanderring (Wirtschaftswissenschaften und Theologie) oder der Alten Universität am Sanderring (Jura).

## Studying in historical buildings

Thanks to the long tradition of the University, some students study in old, historic buildings such as the Old University (Law), the New University at Sanderring (Business Management and Economics and Theology) or in the Toscana Hall of the Residence (Classical and Ancient Studies).



Informatikgebäude am Hubland | Building of Informatics at Hubland

## Hightech-Einrichtungen

Das heißt aber nicht, dass ein Studium in Würzburg nur in alten Gemäuern abläuft. Die jungen Mediziner werden unter anderem in hochmodernen Zentren für Operative und Innere Medizin ausgebildet. Die Neubauten für Informatik und Pharmazie sind erst wenige Jahre jung, ebenso wie der Zentrale Hörsaalbau am Hubland und das Sportzentrum. Das Miteinander von Geschichte und Moderne macht Würzburg zu einem attraktiven und lebenswerten (Studien-)Ort!

## High-tech facilities

This does not mean, however, that students in Würzburg all study in historic surroundings. Students of Medicine are taught in the state-of-the-art Centres for Operative and Internal Medicine. The new buildings for Computer Science and Pharmacy are only a few years old, as are the sports centre and the central lecture hall building at Hubland. It is this mixture of the historical and the modern which makes Würzburg such an attractive and pleasant place to study in.

## Der neue Campus Hubland Nord

Das Hubland-Areal wurde im Jahr 2009 um 39 Hektar erweitert. Auf dem neuen Campus Hubland Nord sind unter anderem das Didaktik- und Sprachenzentrum, ein Bibliotheks- und Seminarzentrum sowie ein Zentrum für Theoretische Naturwissenschaften angesiedelt.

## The new campus at Hubland North

In 2009, 39 hectares were added to the Hubland campus. The new campus, referred to as "Hubland Nord", houses, for example, the Language and Media Education Centres, a library and seminar centre as well as the Centre for Theoretical Natural Sciences.

## Tradition und Moderne

Im Jahre 1968 entstanden aus der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät die Juristische und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Unsere Fakultät leistet derzeit mit 21 betriebs- und volkswirtschaftlichen Professuren, rund 85 wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie 20 Verwaltungsstellen eine breite und forschungsorientierte Ausbildung für ihre rund 3.000 Studierenden; hiervon sind rund 70 Prozent in Bachelorstudiengängen und rund 30 Prozent in Masterstudiengängen eingeschrieben. 2019 wurde die Juniorprofessur für Digital Marketing und E-Commerce besetzt.

## Traditional and modern

In 1968 the new Law Faculty and the Faculty of Business Management and Economics developed out of what had been the Faculty of Law and Political Economics.

Our Faculty offers a broad-based, research-oriented course of study to some 3,000 students taught by 21 professors of Business Management or Economics, some 85 other academic teaching staff and supported by 20 administrative posts. Approximately 70 per cent of students are in undergraduate bachelor degree courses and about 30 per cent are taking master degree courses. In 2019, the junior professorship of Digital Marketing and E-Commerce was established.



Foto: Diplomfotografiker Günter Lüttig, Leipzig | Bauausführung: Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH



## Leitbild

Studium und Lehre an der Fakultät sind darauf ausgerichtet, die Theorien, Modelle und Methoden der wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der Qualifikationsebene (Bachelor, Master, Doktorat) entsprechend zu lehren. Gesellschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen sind zu berücksichtigen. Dabei kommt der wissenschaftlichen Urteils- und Argumentationsfähigkeit eine besondere Bedeutung zu.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bildet für hochqualifizierte Tätigkeiten in Unternehmen sowie privaten und öffentlichen Organisationen bei klarer Differenzierung des Abschlussgrades aus. Hierbei steht die Vermittlung ökonomischer Fachkenntnisse und Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden lernen, selbstständig wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen. Neben dem ökonomischen Kontext werden ethische Aspekte auch in Problemsituationen berücksichtigt. Interkulturelle Sensibilität wird unter anderem durch Auslandsaufenthalte aktiv gefördert.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät versteht sich, etwa in Abgrenzung zu privaten reinen „Business Schools“, als Teil der gesamten Universität. Sie beteiligt sich an interdisziplinären Studiengängen wie zum Beispiel Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, China Business and Economics oder Europäisches Recht. Darüber hinaus ist die Fakultät ein Teil der Graduiertenschule für Recht, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Kooperationen sind ein Beweis für die interdisziplinäre und die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit und die Vielfalt der Studiengänge an der Julius-Maximilians-Universität.

## Our mission

The Faculty of Business Management and Economic is committed to teaching the theory, models and methodology of the various disciplines in Business Management and Economics to the current state of scientific knowledge of each intended qualification (bachelor, master, doctorate). The classes also cover the cultural, social and ecological impact of economic activity and decisions. Particular significance is attached to developing the students' ability to reason and make judgments based on academic argumentation.

The Faculty of Business Management and Economics provides an academic qualification for a professional career in industry as well as public and private organisations, whereby a clear distinction is made between the types of degree. The first priority is the teaching of fundamental economic knowledge and competences. The ability to make one's own informed decisions in real-life business situations, including new problem situations, while taking ethical aspects into account, is of great importance. Students are actively encouraged to spend time studying abroad to improve their intercultural awareness and skills.

The Faculty of Business Management and Economics is an integral part of the University, not a separate entity as in the case of private Business Schools. It participates actively in interdisciplinary courses with other faculties such as Business Information Systems, Business Mathematics, China Business and Economics, or European Law. The Faculty is also involved in the Graduate School 'Law, Economics and Society'. In this way, the Faculty contributes to the interdisciplinary, inter-faculty cooperation at the University of Würzburg and to the diversity of its degree courses.

## Profile und Schwerpunkte

Auf den Seiten 46 bis 74 finden Sie die individuellen Profile der Professorinnen und Professoren, welche umfassend über die jeweiligen Lehr- und Forschungsschwerpunkte informieren.

Angesichts der hohen Auslastung in der Lehre sind die Forschungsleistungen, dokumentiert in Publikationen und Drittmittelwerbungen, beachtlich. Aktuell sind Lehrstühle zum Beispiel an den folgenden DFG- bzw. EU-Projekten beteiligt:

- KIDSGROUPS - Early Origins of Social Cohesion in Increasingly Diverse Societies (ERC Consolidator Grant, C.Felfe)
- DiHP - Dienstleistung für den integrierten Handel mit Produktionskapazitäten (BMW, C. Flath, F. Thiesse, A. Winkelmann)
- CAEHR - "Cardiovascular diseases – Enhancing healthcare through cross-sectoral routine data integration (BMBF; A. Szczesny)
- Fiscal Citizenship in Migrant Societies: An International Cross Country Comparison (DFG; D. Kieseewetter)
- Context-Dependent Choice under Risk (DFG, D. Müller)
- Individualisierung Digital (EU, F. Thiesse, A. Winkelmann)
- ESF-ZDEX - Digitales Experimentfeld für Unternehmen (EU, C. Flath; F. Thiesse)

In den Jahren 2018 bis 2020 hat die Fakultät insgesamt Drittmittel in Höhe von rund 5 Millionen Euro eingeworben.

Würzburger Wissenschaftler werden aber nicht nur in der „Scientific Community“ geschätzt. In dem von der FAZ veröffentlichten Ökonomenranking, das den Einfluss auf Forschung, Medien und Politik misst, belegte die Universität Würzburg 2019 den 8. Platz.

Mit den vorhandenen Professuren kann in der Lehre im Wesentlichen die thematische Breite der Wirtschaftswissenschaften abgedeckt werden. Die Fakultät hat sich bewusst für die Erhaltung der Themenbreite und gegen eine zu starke und riskante Profilbildung durch Festlegung auf nur wenige Schwerpunkte entschieden. Dies spiegelt sich auch in der Ausrichtung der Masterstudiengänge wider. Studierende können so individuelle Schwerpunkte in BWL und VWL setzen.

## Profiles and research interests

On pages 46-74 you will find the individual personal profiles of our professors with details of their particular teaching and research specialisations.

In view of the demands in terms of the teaching commitment, the research volume as reflected in publications and the ability to attract third-party funding is considerable. At present, for example, the various chairs are involved in the following projects of the DFG and the European Union:

- KIDSGROUPS - Early Origins of Social Cohesion in Increasingly Diverse Societies (ERC Consolidator Grant, C.Felfe)
- DiHP - Dienstleistung für den integrierten Handel mit Produktionskapazitäten (BMW, C. Flath, F. Thiesse, A. Winkelmann)
- CAEHR - "Cardiovascular diseases – Enhancing healthcare through cross-sectoral routine data integration (BMBF; A. Szczesny)
- Fiscal Citizenship in Migrant Societies: An International Cross Country Comparison (DFG; D. Kieseewetter)
- Context-Dependent Choice under Risk (DFG, D. Müller)
- Individualisierung Digital (EU, F. Thiesse, A. Winkelmann)
- ESF-ZDEX - Digitales Experimentfeld für Unternehmen (EU, C. Flath; F. Thiesse)

Between 2018 and 2020 the Faculty attracted outside funding to the tune of € 5 million.

Academics from Würzburg are highly regarded not only within the "Scientific Community". In the 2019 ranking conducted by the Frankfurter Allgemeine Zeitung newspaper, which measures the economists' influence on research, the media and politics, Würzburg was in 8th place.

The present chairs and professorships means that the Faculty can cover practically the entire breadth of Business Management and Economics. The Faculty has made a conscious decision to retain the full spectrum of subjects rather than favour a more rigid and more risky concentration on a few specialised subjects. This is also reflected in the courses for the master's degree. Students are able to make their choice from all the subjects in Business Management and Economics.

## Schwerpunkte

Darüber hinaus gibt es Lehr- und Forschungsschwerpunkte, die isoliert betrachtet zwar noch kein Alleinstellungsmerkmal darstellen, aber insgesamt zu einer Profilbildung der Fakultät führen.

Dazu gehören:

- Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern
- Logistik, Supply Chain Management, Wirtschaftsinformatik
- Unternehmensführung, Personal und Organisation, Marketing
- Forschungszentrum Risikomanagement
- Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Europäische Wirtschaft
- Graduiertenschule Recht, Wirtschaft und Gesellschaft

## Zahlen und Fakten

Im Zeitraum 2015 bis 2020 schlossen je Kalenderjahr durchschnittlich rund 550 Studierende ihr Bachelor- oder Masterstudium an der Fakultät ab. Weitere Informationen entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

## Specialisations

There are a number of specialisations in teaching and research at the University which might perhaps not be regarded as unique in themselves but which taken together, nevertheless give the Faculty of Business Management and Economics a distinctive profile.

These include:

- Finance, Accounting and Taxation
- Logistics, Supply Chain Management, Business Information Systems
- Entrepreneurship and Management, Human Resource Management and Organisation, Marketing
- Research Centre for Risk Management
- Economics specialising in the European Economic System
- Graduate School of Law, Economics and Society

## Facts and figures

Between 2015 and 2020 an average of 550 students completed their bachelor or master's degrees at the University each year. For more details, see the tables below:

	Anzahl/Number	in %
Bachelor Wirtschaftswissenschaft / Bachelor Business Management and Economics	1.289	55,61 %
Bachelor Wirtschaftsinformatik / Bachelor Business Information Systems	248	10,70 %
Bachelor Wirtschaftsmathematik / Bachelor Business Mathematics	90	3,88 %
Bachelor gesamt / Bachelor total	1.627	70,19 %
Master Management / Master Management	380	16,39 %
Master Information Systems / Master Information Systems	154	6,64 %
Master International Economic Policy / Master International Economic Policy	113	1,58 %
Master Wirtschaftsmathematik / Master Business Mathematics	44	1,90 %
Master gesamt / Master total	691	29,81 %
Studierende gesamt / Students total	2.318	100 %

Studierende nach Studiengängen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg (Stand: Juni 2021)

Numbers of students in Business Management and Economics courses at the University of Würzburg (2021)



## Das Studiendekanat als zentrale Anlaufstelle für Studierende

Das Studiendekanat ist die zentrale Anlaufstelle für alle Studenten und Studentinnen der Fakultät. Hier erhalten sie fachliche Beratung zu den Anforderungen, zu Aufbau, Organisation und Inhalten des Studiums sowie zu Auslandsstudium oder sonstigen studentischen Angelegenheiten.

Eine weitere Hauptaufgabe des Studiendekanats besteht in der Koordination der Lehre und des Studiums sowie der Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen und vollständigen Lehrangebotes innerhalb der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Das Studiendekanat befindet sich in den Räumen 290–293 in der Neuen Universität am Sanderring 2.

Für Fragen rund um das Bachelor- und Masterstudium kontaktieren Sie bitte:

[bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de)  
[master@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:master@wiwi.uni-wuerzburg.de)  
[ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de)

## The Office of the Dean of Studies as the central point of contact for students

The office of the Dean of Studies is the central point of contact for all students in the Faculty. Here students can find out all they need to know about the requirements, structure, organisation and content of their course of study, about studying abroad or other matters connected with their studies.

The office is also responsible for coordinating the classes and courses of study as well as ensuring the proper and full programme of lectures, seminars and tutorials within the Faculty of Business Management and Economics.

The office of the Dean of Studies is located in the New University, Sanderring 2, rooms 290–293.

If you have any questions about the bachelor or master degree courses, you can also write to:

[bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de)  
[master@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:master@wiwi.uni-wuerzburg.de)  
[ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de)



### ERASMUS- und Partnerschaftsprogramme

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sind Auslandsaufenthalte eng mit dem Studium verzahnt. Die Fakultät verfügt über ein weltweites Netzwerk an Partner-Universitäten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kooperationen liegt. In den letzten Jahren wurden diese ausgebaut und intensiviert.

Im Rahmen des ERASMUS+Programms bestehen aktuell 80 Austauschbeziehungen mit Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Irland, Kroatien, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn.

Die Studierenden können zudem von vereinfachten Anrechnungsverfahren ihrer im Ausland erbrachten Studienleistungen und der guten Unterstützung bei der Organisation ihres Auslandsaufenthaltes profitieren. Zudem arbeitet die Fakultät eng mit dem International Office der Universität Würzburg zusammen. Ziel der Fakultät ist es, jedem Bachelorstudierenden, der an einer ausländischen Partneruniversität studieren möchte, einen Studienplatz zu garantieren. Aktuell nehmen etwa 25 Prozent der Bachelorstudierenden im 3. und 4. Fachsemester dieses Angebot wahr.

### ERASMUS and partnership programme

At the Faculty of Business Management and Economics an exchange visit to a university in another country is easy to organise. The Faculty has a worldwide network of partner universities with a strong emphasis on European cooperation. In the past few years these cooperations have been gradually increased and intensified.

At the present time, there are 80 exchanges within the framework of the ERASMUS programme in Belgium, Croatia, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Great Britain, Greece, Hungary, Ireland, Italy, the Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Slovenia, Spain, Switzerland, Sweden and Turkey.

Students taking part in these exchanges benefit from the simplified system of recognising credit points obtained in courses taken abroad and also from the help given in organising their stay at a university in another country. The Faculty also works closely with the International Office of the University of Würzburg. It is the aim of the Faculty to ensure that a place can be guaranteed for every bachelor student who would like to study at a partner university in another country. At the present time, about 25 per cent of our undergraduates take advantage of this opportunity in their third and fourth semesters.



## Partnerschaftsprogramme

Neben dem ERASMUS-Programm bietet die Fakultät auch Partnerschaftsprogramme mit ausländischen Hochschulen außerhalb Europas. Die Studierenden können sich auf Plätze in Australien, Brasilien, China, Georgien, Indien, Japan, Kolumbien, Mexiko, Peru, Russland, Südkorea, Taiwan, Thailand, USA oder Vietnam bewerben.

Im Gegenzug ist die Fakultät auch für Studierende aus dem Ausland (Incomings) attraktiv. Die Zahl der Incomings nimmt von Jahr zu Jahr zu. Studierende aus dem Ausland können zwischen deutsch- und englischsprachigen Veranstaltungen wählen.

### Double-Degree-Programme

Zudem bietet die Fakultät zwei Double-Degree-Programme im Studiengang International Economics Policy mit der Universität Gent in Belgien sowie der Università di Verona an.

Dies bedeutet, dass Studierende mit sehr guten Leistungen innerhalb von 4 Semestern sowohl einen Abschluss in International Economics Policy der Universität Würzburg als auch einen Abschluss in Economics an der Universität Gent bzw. in Economics & Data Analysis an der Università di Verona erhalten können.

## Partnership programmes

Apart from the ERASMUS programme, the Faculty offers partnership programmes with universities outside Europe. Students can apply for a place at universities in Australia, Brazil, China, Columbia, Georgia, India, Japan, Mexico, Peru, Russia, South Korea, Taiwan, Thailand, USA or Vietnam.

The Faculty of Business Management and Economics is equally attractive for students from abroad. The number of incoming students is growing from year to year. Students from other countries can choose between lectures and classes offered by the Faculty in German or in English.

### Double Degree Programmes

Additionally the Faculty of Business Management and Economics offers two double degree programmes with the University of Ghent and the Università di Verona.

That means, within four semesters, well-qualified students can complete both a M.Sc. degree in International Economic Policy at the University of Würzburg, as well as a M.Sc. degree in Economics at University of Ghent or in Economics & Data Analysis at Università di Verona.

## Auslandsberatung | Studying abroad and exchange programmes

Phone: +49 931 31 - 89969

E-mail: [ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**„Nutzen Sie die Chance, im Ausland zu studieren.  
Sie werden es nicht bereuen.“**

Hans Fehr, Professor für Finanzwissenschaft und  
Auslandsbeauftragter der Fakultät

**“Take the opportunity to study abroad.  
You will not regret it.”**

Hans Fehr, Professor for Public Finance and  
Academic Coordinator for international relations



Zum grundständigen Angebot gehören die Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik. Nach dem erfolgreichen Abschluss (Bachelor of Science) einer dieser Studiengänge können die Studierenden unter den folgenden konsekutiven Masterstudiengängen wählen: Management, International Economic Policy, Information Systems und Wirtschaftsmathematik (jeweils mit dem Abschluss Master of Science). Information Systems und Wirtschaftsmathematik werden in Kooperation mit der Fakultät für Mathematik und Informatik angeboten.

Ein interdisziplinärer Ansatz und die Interkulturalität spiegeln sich in den Masterstudiengängen China Business and Economics sowie China Language and Economy unter der Verantwortung des Institutes für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens wider.

### Bachelor

- Wirtschaftswissenschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Nebenfach Wirtschaftswissenschaft

### Master

- Management
- International Economic Policy
- Information Systems
- Wirtschaftsmathematik
- China Business and Economics
- China Language and Economy

### Zertifikate

- Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz
- Enterprise Risk Manager

The University offers bachelor degree courses in Business Management and Economics, Business Information Systems and Business Mathematics. After the successful completion of the bachelor degree (Bachelor of Science) in one of these courses, students may choose between the following master's degrees: Management, International Economic Policy, Information Systems and Business Mathematics (leading to the awarding of the Master of Science). Information Systems and Business Mathematics are offered in cooperation with the Faculty of Mathematics and Computer Science.

Interdisciplinary and intercultural studies are reflected in the master degrees in China Business and Economics as well as China Language and Economy offered by the Department of East and South Asian Cultural Studies in conjunction with our Faculty.

### Bachelor

- Business Management and Economics
- Business Information Systems
- Business Mathematics
- Business Management and Economics as a subsidiary subject

### Master

- Management
- International Economic Policy
- Information Systems
- Business Mathematics
- China Business and Economics
- China Language and Economy

### Certificates

- Global Systems and Intercultural Competence
- Enterprise Risk Manager



## Wirtschaftswissenschaft

Der Studiengang vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie über die Vielfalt der wissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden erwerben wirtschaftswissenschaftliche Fachkenntnisse und erlernen soziale und kommunikative Kompetenzen. So bietet der Studiengang sowohl eine fundierte Basis für einen konsekutiven Masterstudiengang als auch eine gute Vorbereitung auf die berufliche Praxis.

Die ersten drei Semester zählen zur Grundlagen- und Orientierungsphase. Die Studierenden erlernen methodische Grundlagen und eignen sich wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen an. Zudem erhalten sie einen umfassenden Einblick in zentrale ökonomische Fragestellungen und gewinnen einen Eindruck von mathematischen und theoretischen Konzepten, die sie im weiteren Verlauf ihres Studiums anwenden.

Neben dem Pflichtprogramm können die Studenten und Studentinnen ab dem vierten Semester aus einem Pool an attraktiven Wahlpflicht- und Schlüsselqualifikationsmodulen wählen und sich in den Bereichen „Märkte & Management“, „Geld & Finanzen“, „Arbeit & Gesellschaft“ oder „Information & Digitalisierung“ spezialisieren.

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	180 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbung und Einschreibung	zulassungsfrei, keine Bewerbung erforderlich

## Business Management and Economics

This course provides an overview of the various disciplines in Business Management and Economics as well as the range of scientific methodology. Students acquire a thorough knowledge of the basics of these subjects and learn social and communicative competence. The bachelor degree thus provides a sound basis for the master degree which follows and also equips the student with a good preparation for the world of work.

The first three semesters are an introductory and orientation phase. The students learn methodological principles and acquire a fundamental knowledge of the basics of Business Management and Economics. At the same time they are given a broad insight into the central economic questions and become acquainted with the mathematical and theoretical concepts with which they will be concerned in the course of their studies.

From the fourth semester, in addition to the compulsory programme, students can select subjects from a pool of attractive compulsory core electives and key qualification modules and specialize in the areas of “Markets & Management”, “Money & Finance”, “Work & Society” or “Information & Digitalization”.

Degree	Bachelor of Science
Length of course	6 semesters
Academic requirements	180 ECTS
Starting date	winter semester
Application and enrollment	open admission, no application required

### Zielsetzung und Charakteristika

- Überblick über die einzelnen Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und über die Vielfalt wissenschaftlicher Methoden.
- Anrechnung praktischer Leistungen und fächerübergreifender Veranstaltungen.
- Teilnahme an Austauschprogrammen und vereinfachte Anerkennung von Leistungen anderer Universitäten.
- Konsequente Vorbereitung auf die berufliche Praxis durch den Erwerb von Fachkenntnissen und die Vermittlung sozialer und kommunikativer Kompetenzen.
- Individuelle Beratung und Betreuung durch ein Mentoren- und Tutorenprogramm.

### Aims and characteristics

- a broad view of the different disciplines in Business Management and Economics and the wide range of methodological tools to analyse problems.
- credits for practical work and interdisciplinary classes.
- participation in exchange programmes and recognition of the courses taken at other universities in a simplified process.
- rigorous preparation for the world of work with the acquisition of thorough knowledge in the areas of business management and economics and the advancement of social and communicative skills.
- individual academic counselling and mentoring with the tutor system.

<b>Grundlagen und Orientierung   Pflicht</b>					90 ECTS
BWL 30 ECTS	VWL 25 ECTS	Methoden 20 ECTS	Wirtschaftsinformatik 10 ECTS	Jura 5 ECTS	
<b>Spezialisierung   Wahlpflicht</b>					60 ECTS
Geld & Finanzen mind. 5 ECTS	Märkte & Management mind. 5 ECTS	Information & Digitalisierung mind. 5 ECTS	Arbeit & Gesellschaft mind. 5 ECTS		
<b>Schlüsselqualifikation</b>					20 ECTS
<b>Bachelorthesis</b>					10 ECTS
<b>Summe</b>					180 ECTS

## Wirtschaftsinformatik

Der Studiengang richtet sich an alle Abiturienten, die sich für die Planung, die Gestaltung, die Anwendung und die Entwicklung betrieblicher Informationsverarbeitung interessieren. Die Studieninhalte umfassen die methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftsinformatik.

Die ersten beiden Semester zählen zur Grundlagen- und Orientierungsphase. Die Studierenden erlernen methodische Grundlagen aus der Informatik und Wirtschaftsinformatik und eignen sich elementares betriebs- und volkswirtschaftliches Basiswissen an. Zudem erhalten sie einen umfassenden Einblick in zentrale ökonomische Fragestellungen und gewinnen einen Eindruck von mathematischen und theoretischen Konzepten.

Neben dem Pflichtprogramm können die Studierenden ab dem dritten Semester aus einem Pool an attraktiven Wahlpflicht- und Schlüsselqualifikationsmodulen auswählen. So bietet der Studiengang sowohl eine fundierte Basis für einen konsekutiven Masterstudiengang als auch eine gute Vorbereitung auf die berufliche Praxis.

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	180 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungstichtag	15. Juli eines jeden Jahres

## Business Information Systems

This course of study is for school-leavers who wish to acquire all the necessary skills and qualifications for the planning, organisation, application, and development of information processing in business and industry. The course covers the fundamentals and methodology of Business Management, Economics, and Business Information Systems.

The first two semesters are an introductory and orientation phase. The students learn methodological principles particularly from the fields of computer science and business information systems and acquire a fundamental knowledge of the basics of Business Management and Economics. At the same time they are given a comprehensive insight into the central economic questions and become acquainted with mathematical and theoretical concepts.

From the third semester, in addition to the compulsory programme, students can select subjects from a pool of attractive compulsory core electives and key qualification modules. The bachelor degree thus provides a sound basic for the master degree which follows and also equips the students with a good preparation for the world of work.

Degree	Bachelor of Science
Length of course	6 semesters
Academic requirements	180 ECTS
Starting date	winter semester
Application deadline	15 July of any year

### Zielsetzung und Charakteristika

- Kombination aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Informationstechnik.
- Anrechnung fächerübergreifender Veranstaltungen mit interdisziplinärem Charakter.
- Förderung der Mobilität von Studierenden durch die Nutzung von Austauschprogrammen und vereinfachte Anerkennung von Leistungen anderer Universitäten.
- Konsequente Vorbereitung auf die berufliche Praxis durch den Erwerb wirtschaftswissenschaftlicher Fachkenntnisse und die Vermittlung sozialer und kommunikativer Kompetenzen.
- Individuelle Beratung und Betreuung durch ein Mentoren- und Tutorenprogramm.

### Aims and characteristics

- A combination of Business Management, Economics and Information Technology.
- Credits for interdisciplinary classes.
- Encouragement of student mobility in exchange programmes and recognition of the courses taken at other universities in a simplified process.
- Rigorous preparation for the world of work with the acquisition of thorough knowledge in the areas of business management and economics and the advancement of social and communicative skills.
- Individual academic counselling and guidance with the mentor and tutor system.

<b>Grundlagen und Orientierung   Pflicht</b>				105 ECTS
Wirtschaftsinformatik 20 ECTS	Wirtschaftswissenschaft 30 ECTS	Methoden 20 ECTS	Informatik 10 ECTS	
<b>Spezialisierung   Wahlpflicht</b>				45 ECTS
Wirtschaftsinformatik mind. 20 ECTS	BWL max. 25 ECTS	VWL max. 25 ECTS	Informatik max. 25 ECTS	
<b>Schlüsselqualifikation</b>				20 ECTS
<b>Bachelorthesis</b>				10 ECTS
<b>Summe</b>				180 ECTS

## Wirtschaftsmathematik

Der Studiengang wird als anwendungsorientiertes, interdisziplinäres Studium der Fakultät für Mathematik und Informatik und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten.

Er zeichnet sich durch eine grundlegende Ausbildung in den Fächern Mathematik, Wirtschaftswissenschaft und Informatik aus. Durch Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Aufgaben aus der beruflichen Praxis, die an sie herangetragen werden, selbstständig zu bearbeiten.

Die ersten beiden Semester zählen zur Grundlagen- und Orientierungsphase. Hier werden mathematische Grundlagen und methodische Kompetenzen aus dem Bereich der Informatik erlernt. Darüber hinaus eignen sich die Studierenden elementares betriebs- und volkswirtschaftliches Basiswissen an. Zudem erhalten sie einen umfassenden Einblick in zentrale ökonomische Fragestellungen und gewinnen einen Eindruck von mathematischen und theoretischen Konzepten.

Nach dem Pflichtprogramm können die Studierenden ab dem dritten Semester aus einem Pool an Wahlpflicht- und Schlüsselqualifikationsmodulen wählen. Dieser Abschnitt bildet das Kernstück ihres ersten berufsqualifizierenden Abschlusses.

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	180 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbung und Einschreibung	zulassungsfrei, keine Bewerbung erforderlich

## Business Mathematics

The bachelor degree course in Business Mathematics is an interdisciplinary course of study offered by the Faculty of Mathematics and Computer Science and the Faculty of Business Management and Economics.

The bachelor degree in Business Mathematics is characterised by a thorough grounding in Mathematics, Business and Economics, and Computer Science. The acquisition of analytical skills will help students to be able to resolve the tasks likely to face them in the world of work.

The first two semesters are an introductory and orientation phase. The students learn fundamental mathematics and methodological principles from the field of computer science and acquire a basic knowledge of the essentials of Business Management and Economics. At the same time they are given a broad insight into the central economic questions and gain an understanding of mathematical and theoretical concepts.

From the third semester, in addition to the compulsory programme, students can select subjects from a pool of attractive compulsory core electives and key qualification modules. This part of the course is the backbone of the first academic degree.

Degree	Bachelor of Science
Length of course	6 semesters
Academic requirements	180 ECTS
Starting date	winter semester
Application and enrollment	open admission, no application required



## Zielsetzung und Charakteristika

- Vermittlung von Kenntnissen aus den wichtigsten Teilgebieten der Mathematik und der Wirtschaftswissenschaft.
- Erlernen der charakteristischen Methoden des mathematischen Denkens und Arbeitens.
- Erwerb vertiefter Kenntnisse in speziellen Methoden der angewandten Mathematik und Stochastik und von Grundkenntnissen der Informatik.
- Verständnis für die Fragestellungen, die sich in marktwirtschaftlich organisierten Wirtschaftssystemen ergeben.
- Ausgeprägte Praxisnähe, die unter anderem durch ein 6-wöchiges Unternehmenspraktikum oder regelmäßige Exkursionen erreicht wird.

## Aims and characteristics

- The degree in Business Mathematics teaches students the most important areas of mathematics, business and economics.
- Students are taught the characteristic methods of mathematical reasoning and processes.
- In-depth knowledge is acquired in the particular methodology of applied mathematics and stochastics and students are taught the fundamentals of computer science.
- The students gain an appreciation of the questions which arise in a free-market economic system.
- The degree in Business Mathematics has a strong focus on business applications and includes a 6-week internship in a business or regular visits to companies.

<b>Grundlagen und Orientierung   Pflicht</b>					115 ECTS
Analysis 18 ECTS	Lineare Algebra 18 ECTS	Stochastik und Finanzmathematik 19 ECTS	Informatik 25 ECTS	Wirtschafts- wissenschaft 25 ECTS	
<b>Spezialisierung   Wahlpflicht</b>					35 ECTS
Mathematik 10 ECTS			Wirtschaftswissenschaften 25 ECTS		
<b>Schlüsselqualifikation</b>					20 ECTS
<b>Bachelorthesis</b>					10 ECTS
<b>Summe</b>					180 ECTS

## Nebenfach Wirtschaftswissenschaft

Das Bachelor-Nebenfach Wirtschaftswissenschaft umfasst 60 ECTS-Punkte und ist mit einem Bachelor-Hauptfach mit 120 ECTS-Punkten zu kombinieren.

Wirtschaftswissenschaft als Nebenfach vermittelt die methodischen Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studenten und Studentinnen erwerben in erster Linie grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen sowie zur selbständigen Anwendung ökonomischer Kenntnisse und Fertigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.

### Wichtiger Hinweis:

Ein Absolvent des Bachelor-Nebenfaches Wirtschaftswissenschaft erfüllt nicht die notwendigen Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Abschluss	richtet sich nach dem Hauptfach
Regelstudienzeit	6 Semester
Umfang	60 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbung und Einschreibung	zulassungsfrei, keine Bewerbung erforderlich

## Business Management and Economics as a Subsidiary Subject

Business Management and Economics as a subsidiary subject covers 60 ECTS points and is combined with a main bachelor subject with 120 ECTS points.

Business Management and Economics as a subsidiary subject teaches the fundamentals of Business Management and Economics and their methodology. The students acquire basic analytical skills to enable them to examine business or economic questions on their own and to apply their knowledge and skills in a business or administrative office environment.

### Please note:

A graduate in Business Management and Economics as a bachelor subsidiary subject does not meet the requirements to continue to take a master's degree in Business Management and Economics.

Degree	complies with the main subject
Length of course	6 semesters
Academic requirements	60 ECTS
Starting date	winter semester
Application and enrollment	open admission, no application required



## International Economic Policy

Protektionismus, globale Erwärmung, Einkommensungleichheit und Digitalisierung stellen große Herausforderungen für die Weltwirtschaft dar.

Unser M.Sc. in International Economic Policy bietet umfassende theoretische, empirische und methodische Kompetenzen für eine rigorose Analyse solcher politisch relevanten Themen.

Dieser gesetzlich akkreditierte Master-Abschluss dient als Sprungbrett sowohl für eine berufliche Karriere in der Wissenschaft als auch im privaten oder öffentlichen Sektor.

Der starke Fokus auf politikrelevante Themen knüpft an die erfolgreiche Tradition der Würzburger Volkswirtschaftslehre an, u.a. mit Otmar Issing als ehemaligem Chefvolkswirt der EZB.

Das Programm kann komplett in englischer Sprache studiert werden.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Sommer- oder Wintersemester
Bewerbungsstichtag	15. Januar oder 15. Juli eines jeden Jahres

## International Economic Policy

Protectionism, global warming, income inequality and digitalization provide huge challenges for the global economy.

Our M.Sc. in International Economic Policy offers comprehensive theoretical, empirical and methodological competencies for a rigorous analysis of such policy relevant topics.

This legally accredited Master's degree serves as a stepping stone for a professional career in the private or public sector or in academia.

Our strong focus on policy-relevant topics builds on the successful tradition of economics in Würzburg, i.e. with Otmar Issing as former Chief Economist of the ECB.

The program can be studied completely in English.

Degree	Master of Science
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	summer or winter semester
Application deadline	15 January or 15 July of any year

## Studienaufbau

### Core 4x5 ECTS

Advanced Macroeconomics, Advanced Microeconomics, Econometrics 1, Strategic Decisions and Competition, Policy Evaluation Methods, Business Cycles

### Core Electives 8x5 ECTS

Ein breites Spektrum an Modulen aus den Bereichen: Empirische Methoden, Monetäre Ökonomie, Internationale Ökonomie, Industrieökonomie und Wettbewerb, Arbeitsökonomie, öffentliche Finanzen, Entscheidungstheorie

### Seminars 10 ECTS

Politikorientierte oder forschungsorientierte Seminararbeit zur Vorbereitung für die Masterarbeit

### Electives 4x5 ECTS

Eine breite Palette von Modulen in Volks- und Betriebswirtschaft, sowie Kurse an Partneruniversitäten und spezifische Projektseminare

### Master-Thesis 30 ECTS

Die Masterarbeit wird mit enger Betreuung eines Wirtschaftsforschers auf einem gewählten Gebiet geschrieben.

## Study structure

### Core 4x5 ECTS

Advanced Macroeconomics, Advanced Microeconomics, Econometrics 1, Strategic Decisions and Competition, Policy Evaluation Methods, Business Cycles

### Core electives 8x5 ECTS

A wide variety of modules from the following fields: empirical methods, monetary economics, international economics, industrial economics and competition, labor economics, public finance, decision theory

### Seminars 10 ECTS

Policyoriented or researchoriented seminar thesis in preparation for the Master's thesis

### Electives 4x5 ECTS

A broad range of modules in economics and business, as well as courses taken at partner universities and specific project seminars

### Master's thesis 30 ECTS

Written under close supervision by one of the economic researchers in the selected field.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	ECTS
Core				20
Core Electives				40
	Electives			20
		Seminar		10
			Thesis	30
30	30	30	30	120

Abb. 1: Grundstruktur Master International Economic Policy | study structure Master International Economic Policy

## Management

Bei der Konzeption des Masterstudiengangs Management hat sich die Fakultät bewusst dafür entschieden, eine große Wahlfreiheit bei der individuellen Studiengestaltung zu ermöglichen. Die Studierenden können zwischen zwei Modellen wählen:

Die Studierenden haben die Möglichkeit, vom ersten Tag ihres Studiums an eine berufsgruppenorientiert Ausbildung zu wählen (Wahl eines Majors), um sich für bestimmte Berufsgruppenfelder (z. B. Steuerberatung, Bankwirtschaft, Personalökonomik, Marketing, Wirtschaftsinformatik oder Forschung) zu qualifizieren.

Alternativ besteht die Option, drei Schwerpunkte (Subjects) aus bis zu 18 Schwerpunkten individuell zu kombinieren. Diese charakterisieren die Schwerpunkte der betriebs- und volkswirtschaftlichen Lehrstühle.

Mit der Wahl der Vertiefung bestimmen die Studierenden ihre eigene und individuelle Studienausrichtung. Dieses Modell ist in Bayern einzigartig und eröffnet eine flexible Studiengestaltung sowie die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken.

Im Bereich „Seminare“ ist mindestens ein Seminar an einem Lehrstuhl ihrer Wahl (abhängig von den entsprechenden personellen Kapazitäten) abzulegen. Idealerweise sollte das Seminar als Vorbereitung für die Thesis dienen.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Sommer- oder Wintersemester
Bewerbungsstichtag	15. Januar oder 15. Juli eines jeden Jahres

## Management

In planning the master degree courses, the Faculty has opted to allow students a high degree of freedom in the selection of the subjects of their studies. Students may choose between two models:

Students can either focus from day one on an education with a specific career in mind (such as tax accountancy, business information systems, human resources management, marketing, research institutes or banking) and acquire the necessary knowledge and expertise.

Students also have the option of selecting classes from three out of up to 18 different specializations as reflected in the subjects offered by the different Business Management and Economics departments and chairs.

The students determine their own personal focus by their individual choice of in-depth subject. This course model is unique in Bavaria and opens the option for a flexible configuration of subjects as well as the opportunity to expand one's horizons by selecting subjects outside the narrow field of study.

In the area “Seminars” at least one seminar has to be taken at a chair of your choice (depending on the corresponding personnel capacities). Ideally, the seminar should be a preparation for the thesis.

Degree	Master of Science
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	summer or winter semester
Application deadline	15 January or 15 July of any year

**Majors (60 ECTS)**

- Digital Business Strategy
- Finance, Accounting and Taxation
- International Business & Strategy
- Management & Leadership
- Operations and Information Management

**Economic Subjects (20 ECTS)**

- Monetary Policy
- International Economics
- Industrial Economics
- Applied Economic Policy
- Public Finance
- Strategic Incentive Design

**Management Subjects (20 ECTS)**

- Strategic Marketing Management
- Industrial Management
- Financial Accounting and Business Taxation
- Corporate Finance
- Information Systems
- Human Resource Management and Organization
- Strategic Entrepreneurship
- Managerial Accounting
- Logistics and Supply Chain Management
- Risk Management
- Strategic Corporate Communication
- Econometrics

1. Semester	<b>A) Major</b> (60 ECTS-Punkte) oder <b>3 Subjects</b> (3 x 20 ECTS-Punkte)		<b>C) Electives</b> (20 ECTS-Punkte)
2. Semester			
3. Semester		<b>B) Seminars</b> (10 ECTS-Punkte)	
4. Semester	<b>D) Masterthesis</b> (30 ECTS-Punkte)		

Abb. 1: Grundstruktur Master Management | study structure Master Management

## Information Systems

Der Masterstudiengang Information Systems richtet sich an Personen, die fortgeschrittene Kenntnisse und Qualifikationen zur Planung, Gestaltung und Entwicklung betrieblicher Informationsverarbeitung erwerben möchten.

Die Studieninhalte setzen sich aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaft, Information Systems und Informatik zusammen. Die Absolventen und Absolventinnen lernen Aufgaben der Planung, Gestaltung und Entwicklung betrieblicher Informationsverarbeitung selbständig zu lösen. Innerhalb des Studiengangs sind dabei verschiedene Tracks wählbar.

Der erfolgreiche Abschluss als Master of Science in Information Systems eröffnet erstklassige Berufschancen in nationalen wie internationalen Unternehmen.

### Tracks im Master Information Systems

Die folgenden Tracks zu je 20 ECTS-Punkten sind wählbar:

- Enterprise Systems
- Business Analytics
- Electronic Business
- Entrepreneurship
- Operations Management

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Sommer- oder Wintersemester
Bewerbungsstichtag	15. Januar oder 15. Juli eines jeden Jahres

## Information Systems

The master degree course in Business Information Systems is for students who wish to acquire advanced knowledge of and qualifications in the planning, organisation and development of business information processes.

The course covers Business Management and Economics, Business Information Systems and Computer Science. Within this course of study, students can select from a number of ‘tracks’.

The Master of Science in Business Information Systems provides students with first-class career opportunities in German companies as well as international firms.

### Tracks in the Master degree course Information Systems

Students can select from the following tracks, each worth 20 ECTS points:

- Enterprise Systems
- Business Analytics
- Electronic Business
- Entrepreneurship
- Operations Management

Degree	Master of Science
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	summer or winter semester
Application deadline	15 January or 15 July of any year



### Zielsetzung und Charakteristika

- **Kompakt:** Vermittlung aktueller und praxisrelevanter Studieninhalte in nur vier Semestern.
- **Interdisziplinär:** Kombination aus Wirtschaftswissenschaft, Information Systems und Informatik.
- **Flexibel:** Die Wahl von zwei Spezialisierungstracks ermöglicht eine Schwerpunktsetzung nach individuellen Interessen.
- **International:** zahlreiche Kooperationen mit ausländischen Hochschulen.

### Aims and characteristics of the degree course

- The master's degree course in Business Information Systems is compact and teaches state-of-the-art and relevant course content in only 4 semesters.
- The degree is interdisciplinary, a combination of Business Management and Economics, Business Information Systems and Computer Science.
- The degree allows flexibility in that students can make their own personal specialisation by choosing two individual tracks.
- There are numerous international cooperations with universities in other countries in which students can participate.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	ECTS
Fundamentals				10
Pflichtbereich				25
Tracks				40
	Electives			15
			Thesis	30
30	30	30	30	120

Abb.1: Grundstruktur Master Information Systems | study structure Master Information Systems



## Wirtschaftsmathematik

Der Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik wird in Kooperation mit der Fakultät für Mathematik und Informatik angeboten.

Der Studiengang richtet sich an Absolventen und Absolventinnen eines Bachelor-Studiengangs mit Schwerpunkten in Wirtschaftsmathematik.

Die Kombination mathematischer, wirtschaftswissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Inhalte vermittelt unerlässliche Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen für die heutige Berufspraxis.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Sommer- oder Wintersemester
Bewerbungsstichtag	15. Januar oder 15. Juli eines jeden Jahres

## Business Mathematics

The master degree course in Business Mathematics is offered in cooperation with the Faculty of Mathematics and Computer Science. The course of study is open to graduates who have a bachelor degree with a focus on Business Mathematics.

The combination of mathematical, business and interdisciplinary content offered by this degree gives students the necessary core competences and key qualifications for the world of work today.

Degree	Master of Science
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	summer or winter semester
Application deadline	15 January or 15 July of any year

## China Business and Economics

China Business and Economics ist ein Studiengang, der in Kooperation mit dem Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens (Sinologie) angeboten wird. Der Masterstudiengang richtet sich vorrangig an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Sinologie oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Das zweijährige Studienprogramm beinhaltet Unterricht in chinesischer Wirtschaft, Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft, fortgeschrittenem Chinesisch und China-Studien. Das Studium erfolgt in deutscher, englischer und chinesischer Sprache.

The master's degree course in China Business and Economics is offered in closely cooperation with the Department of East and Southeast Asian Cultural Studies (Sinology). This course of study is open to students with a bachelor's degree in Chinese Studies or an equivalent degree.

The two-year course focuses on the Chinese economy, Business Management and Economics advanced Chinese language and China studies. Teaching is in German, English and Chinese.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungstichtag	15. März eines jeden Jahres

Degree	Master of Science
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	winter semester
Application deadline	15 March of any year

## China Language and Economy

Der Masterstudiengang China Language and Economy wird in Kooperation mit dem Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südostasiens (Sinologie) angeboten. Der Studiengang richtet sich vorrangig an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaft oder einem vergleichbaren Abschluss.

Das zweijährige Studienprogramm beinhaltet Unterricht in chinesischer Wirtschaft, chinesischer Sprache (beginnend auf Anfängerniveau), allgemeinen Wirtschaftswissenschaften und China-Studien.

Ein verpflichtendes Auslandssemester an der Peking Universität ist Bestandteil der Sprachausbildung. Das Masterstudium erfolgt in englischer und chinesischer Sprache.

The master's degree course in China Language and Economy is offered in closely cooperation with the Department of East and Southeast Asian Cultural Studies (Sinology). This course of study is open to students with a bachelor's degree in Business Management and Economics or an equivalent degree.

The two-year course covers the Chinese economy, Chinese language (from beginner's level), general business management and economics and China studies.

A requirement of the Chinese language course is a semester at Peking University. Teaching is in English and Chinese.

Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Umfang	120 ECTS
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungstichtag	15. März eines jeden Jahres

Degree	Master of Arts
Length of course	4 semesters
Academic requirements	120 ECTS
Starting date	winter semester
Application deadline	15 March of any year



VERITATI



MDCCCXCVI





MDLXXXII

# Betriebswirtschaftliches Institut

## Department of Business Management

Lehrstuhl für BWL und Marketing  
Chair of Marketing

N.N.

Lehrstuhl für BWL und Industriebetriebslehre  
Chair of Business Management and Industrial Management

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Lehrstuhl für BWL und Externe Unternehmensrechnung  
Chair of Financial Accounting

Prof. Dr. Benedikt Franke

Lehrstuhl für BWL und Unternehmensfinanzierung  
Chair of Corporate Finance

Prof. Dr. Daniela Lorenz

Lehrstuhl für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
Chair of Business Taxation

Prof. Dr. Dirk Kieseewetter

Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik  
Chair of Business Management and Business Information Systems

Prof. Dr. Axel Winkelmann

Lehrstuhl für BWL, Personal und Organisation  
Chair of Human Resource Management and Organisation

Prof. Dr. Thomas Zwick

Lehrstuhl für BWL, Unternehmensgründung und Unternehmensführung  
Chair of Entrepreneurship and Strategy

Prof. Dr. Sascha Walter

Lehrstuhl für BWL, Controlling und Interne Unternehmensrechnung  
Chair of Business Management, Management Accounting and Control

Prof. Dr. Andrea Szczesny



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung  
Chair of Business Information Systems Engineering

Prof. Dr. Frédéric Thiesse

Lehrstuhl für Logistik und Quantitative Methoden in der BWL  
Chair of Logistics and Quantitative Methods in Business Administration

Prof. Dr. Richard Pibernik

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics  
Chair of Information Systems and Business Analytics

Prof. Dr. Christoph M. Flath

Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation  
Professorship of Business Journalism and Business Communication

Prof. Dr. Kim Otto

Juniorprofessur für Digital Marketing und E-Commerce  
Professorship of Digital Marketing and E-Commerce

Prof. Dr. Jana-Kristin Prigge

Außerplanmäßiger Professor  
Extraordinary professor

apl. Prof. Dr. Leonhard Knoll

# Volkswirtschaftliches Institut

## Department of Economics

Lehrstuhl für VWL, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte  
Chair of Monetary Economics and International Financial Markets

Prof. Dr. Maik Wolters

Lehrstuhl für VWL – Internationale Ökonomik  
Chair of International Economics

Prof. Dr. Michael Pflüger

Lehrstuhl für VWL, insbesondere Industrieökonomik  
Chair of Industrial Economics

Prof. Toker Doganoglu, Ph.D.

Lehrstuhl für VWL, insbesondere Arbeitsmarktökonomik  
Chair of Labour Economics

Prof. Dr. Christina Felfe

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft  
Chair of Public Finance

Prof. Dr. Hans Fehr

Lehrstuhl für Ökonometrie  
Chair of Econometrics

Prof. Dr. Martin Kukuk

Lehrstuhl für VWL, Vertrags- und Informationsökonomik  
Chair of Contract Theory and Information Economics

Prof. Dr. Daniel Müller

Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen  
Chair of Economics, Money and International Economics

Prof. Dr. Peter Bofinger

Arbeitsgruppe Empirische Wirtschaftsforschung  
Work Group of Empirical Economics

apl. Prof. Dr. Eric Mayer

## Zweitmitgliedschaften Affiliated memberships

Lehrstuhl für China Business and Economics  
Chair of China Business and Economics

Prof. Dr. Doris Fischer

Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation  
Professorship of Media and Business Communication

Prof. Dr. Holger Schramm

Es folgen die Profile der Mitglieder des Betriebswirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Instituts in alphabetischer Reihenfolge, ergänzt um Zweitmitglieder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. | The following pages contain the profiles of the members of the Department of Business Management and the Department of Economics in alphabetical order supplemented by affiliated memberships of the Faculty of Business Management and Economics.

## Prof. Dr. Peter Bofinger

Senior Professorship of Monetary Policy and International Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82945

E-mail: [vw1@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:vw1@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vw1](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vw1)



Professor Bofinger received his doctorate (1984) and his habilitation (1990) at the University of the Saarland. He began his academic career on the staff of the German Council of Economic Experts. After a period as a research assistant at the chair of Professor Stützel (University of the Saarland), he became a member of the research staff at the German Bundesbank. From 1991 to 2019 he was a full professor for Economics at the University of Würzburg; since October 2019 is Seniorprofessor..

From March 2004 to February 2019 he was a member of the German Council of Economic Experts. In 2016 he was awarded the Kurt-Rothschild-Price. He is a Research Fellow of the Centre for Economic Policy Research.

### Main focus of teaching and research:

- New economic thinking and new macroeconomic teaching
- The nexus between finance and growth from a Schumpeterian perspective
- Digitalisation of currencies
- Fiscal rules for the euro area

### Selected publications:

- Reviving Keynesianism: the modelling of the financial system makes the difference, in: *Review of Keynesian Economics*, Vol. 8 No. 1, Spring 2020, pp. 61–83
- *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten*, 5. Aufl., Pearson-Verlag, Hallbergmoos 2019.
- Income distribution and aggregate saving: A non-monotonic relationship, *The Review of Income and Wealth*, forthcoming (with Philipp Scheuermeyer). Volume 65, Issue 4, December 2019, pp. 872-907
- Monetary policy transmission in a model with animal spirits and house pricing booms and busts, in: *Journal of economic dynamics & control*, Bd. 37 (12), 2862–2881 (with Debes S., Mayer E., Gareis J.) 2013.
- Teaching new Keynesian open economy macro-economics at the intermediate level, in: *The journal of Economic Education*, Vol. 40, 2009, 1, 80–101, (with Eric Mayer and Timo Wollmershäuser).
- Monetary and Fiscal Policy Interaction in the Euro Area with different assumptions on the Phillips curve, in: *Open economies review*, Vol. 18, 2007, 3, 291–305, (with Eric Mayer).

## Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Chair of Business Management and Industrial Management

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82937

E-mail: [ibl@uni-wuerzburg.de](mailto:ibl@uni-wuerzburg.de)

Web: <https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwlz>



Doctorate (1988) and habilitation (1994) at the University of Göttingen; 1994-2001 Professor of Business Studies, in particular Production Management at the Technical University of Dresden, since 2001 chair of Business Management and Industrial Management at the University of Würzburg.

Head of the working group “Purchasing and Logistics” of the Schmalenbach Society for the Advancement of Research in Business Economics and Business Practice e.V. since 2001; Member of the German Board of Management of the Federal Association Materials Management, Purchasing and Logistics e.V. (BME) 1996 to 2016, and spokesperson of the Academic Advisory Board since its foundation in 2005.

Annual Supply Management Symposium, jury member for BME University Award, BME Award for Academic Excellence.

### Main focus of teaching and research:

- Supply management
- Batch-size planning
- Global value network optimisation
- Intercultural management
- Sustainability
- Digitalization

### Selected publications:

- Bogaschewsky, R.: Digitalisierung in Einkauf und Supply Chain Management, in: Obermeier, R. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation, Springer, Berlin u.a. 2019.
- Bogaschewsky, R.; Möller, J.: Digitale Trends und ihre Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsperformance in der Beschaffung, in: Wellbrock, W.; Ludin, D. (Hrsg.): Nachhaltiges Beschaffungsmanagement – Best Practices aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis, Springer, Berlin u.a. 2019.
- Bogaschewsky, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, in: Corsten, H.; Gössinger, R.; Spengler, T. S. (Hrsg.): Handbuch Produktions- und Logistikmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken, Berlin-Boston 2018, 469-486.
- Bogaschewsky, R.; Müller, H.: Katalogbasierte Beschaffungssysteme, in: Kollmann, T. (Hrsg.): Handbuch Digitale Wirtschaft, Springer, Berlin u.a. 2018, 1-25.
- Bogaschewsky, R. et al. (Hrsg.): Supply Management Research. Aktuelle Forschungsergebnisse, Wiesbaden, Bände 2008 bis 2021.
- Bogaschewsky, R. (Hrsg.): Einkauf und Supply Chain Management, ZfbF-Sonderheft 76/21, Springer/Gabler, Berlin u.a. 2021

## Prof. Toker Doganoglu, Ph.D.

Chair of Industrial Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82961

E-mail: [L-vwl3@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:L-vwl3@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl3](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl3)



B.S. (Electrical Engineering, METU 1991), M.S. (Electrical Engineering, SUNY Stony Brook 1993), M.A., Ph.D. (Economics, SUNY Stony Brook 1998) and habilitation (Economics 2007) at the Christian Albrecht University of Kiel; Associate Professor, University of Southern Denmark, Odense (2008-2012), since 2012 Professor of Economics at the chair of Industrial Economics at the University of Würzburg.

One of the scientific directors of the interdisciplinary project “Law and Economics of Competition Policy and Regulation” at the University of Würzburg.

### Main focus of teaching and research:

- The economics of platform and digital markets
- Competition policy
- Theoretical and empirical industrial economics
- Microeconomics
- Marketing

### Selected publications:

- “Upstream Competition with Complex and Unobservable Contracts” (with Izak Atiyas and Firat Inceoglu), *Review of Industrial Organization*, 58(3), 399-429, 2021.
- “Buyback Contracts to Solve Upstream Opportunism” (with Firat Inceoglu), *European Journal of Operational Research*, 287(3), 875-884, 2020.
- “Product Bans May Benefit Consumers: Implications from a New Model Of Vertical Product Differentiation” (with Firat Inceoglu), *Journal of Industry, Competition and Trade*, 2015, 15(2), 155–180.
- “Dynamic Duopoly Competition with Network Effects and Switching Costs” (with Lukasz Grzybowski), in: *Review of Network Economics*, 12 (1), 1–25, 2013.
- “Switching Costs, Experience Goods and Dynamic Price Competition”, in: *Quantitative Marketing and Economics*, 8(2), 2010, 167–205. Winner of Dick Wittink Prize 2011 for the best paper published in QME 2010.
- “Exclusive Dealing with Network Effects” (with Julian Wright), in: *International Journal of Industrial Organization*, 28(2), 2010, 145–154.
- Goodwill and Dynamic Advertising Strategies, in: *Quantitative Marketing and Economics*, 4 (1), 2006, 5–29, (with Daniel Klapper).
- Multihoming and Compatibility, in: *International Journal of Industrial Organization*, 24 (1), 2006, 45–67, (with Julian Wright).

## Prof. Dr. Hans Fehr

Chair of Public Finance

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82973

E-mail: [hans.fehr@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:hans.fehr@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/fiwi](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/fiwi)



Doctorate (1992) at the University of Regensburg, habilitation (1998) at the University of Tübingen. Professor at the University of Würzburg since 1998.

Visting researcher at Boston University (1994 and 2007) and University of New South Wales, Sydney (2016).

Member of the German Research Society, Review Board “Economics” (2004-2008); research fellow Netspar (since 2008) and CESifo (since 2011).

Research fellow Netspar (since 2008) and CESifo (since 2011). Associate investigator at CEPAR (since 2018).

Scientific Advisory Board Max-Planck Society (since 2020).

Associate Investigator at CEPAR (since 2018).

### Main focus of teaching and research:

- Quantitative analysis of financial and social policies
- Computational economics
- Demographic change and its implications for the state and society
- Theory and practice of federal financial relations

### Selected publications:

- H. Fehr, M. Hofmann (2020): Tenure choice, portfolio structure and long-term care - Optimal risk sharing in retirement, *The Journal of the Economics of Ageing* 17, Article 100240.
- H. Fehr, F. Kindermann (2018): Introduction to Computational Economics using Fortran, Oxford University Press: Oxford.
- H. Fehr, M. Kallweit, F. Kindermann (2017): Families and social security, *European Economic Review*, 91, 30–56.
- H. Fehr, M. Kallweit and F. Kindermann (2016): Household Formation, Female Labor Supply and Savings, *Scandinavian Journal of Economics*, 118 (4), 868–911.
- H. Fehr, M. Kallweit, F. Kindermann (2015): Reforming Family Taxation in Germany – Labor Supply vs. Insurance Effects, *FinanzArchiv*, 71 (1), 53–81.
- H. Fehr, F. Kindermann (2015): Taxing capital along the transition – Not a bad idea after all?, *Journal of Economic Dynamics and Control* 51, 64–77.

## Prof. Dr. Christina Felfe

Chair of Labour Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82925

E-mail: [Christina.Felfe@uni-wuerzburg.de](mailto:Christina.Felfe@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl4](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl4)



PhD in Economics (2008) at the Universitat Pompeu Fabra (Barcelona), Assistant Professor at the University of St. Gallen (2008-2018), Professor of Labor Economics at the University of Würzburg since 10/2018.

Visiting Researcher at London School of Economics (2007 and 2018), the University of Amsterdam (2011 and 2012) and CESifo (2018).

Research Affiliate at CEPR (since 2018), Research Fellow at the Institute of Higher Studies in Vienna (since 2018) and at CESifo (since 2009).

Member of the “Bevölkerungswirtschaftlicher Ausschuss des Vereins für Socialpolitik” (since 2014) and of the “Bildungswirtschaftlicher Ausschuss des Vereins für Socialpolitik” (since 2013).

Winner of an ERC Consolidator Grant (2021), one of the most prestigious research awards in Europe, policy-relevant research as certified by numerous third party funds (e.g. Stiftung Mercator, Volkswagen Stiftung) and excellence in teaching as documented by the teaching award received in 2021.

### Main focus of teaching and research:

- Labor Economics
- Economics of Education
- Migration Economics
- Empirical Methods
- Policy Evaluation

### Selected publications:

- “Why Birthright Citizenship Matters for Immigrant Children: Short- and Long-Run Impacts on Education Integration”, (2020) *Journal of Labor Economics* 38(1) (with H. Rainer and J. Saurer)
- “Why Birthright Citizenship Matters for Immigrant Children: Short- and Long-Run Impacts on Educational Integration” (2018), with H. Rainer and J. Saurer (forthcoming *Journal of Labor Economics*).
- „Does Early Child Care Help or Hinder Child Development?” (2018), *Journal of Public Economics* 159: 33-53 (with R. Lalive).
- “Does preschool boost the development of minority children? The case of young Romas in Eastern and Central Europe” (2017), *Journal of the Royal Statistical Society – Series A* 180 Part II: 475-502 (with M. Huber).
- “The Tempest: Natural Disasters, Early Shocks and Children’s Short- and Long-Run Outcomes“, (2015), *European Economic Review*, 80: 280-294 (with E. Deuchert).
- “When Does Time Matter? Maternal Employment, Children’s Time with Parents and Child Development” (2014), *Demography*, 51(5): 1867-1894 (with A. Hsin).
- “More Opportunity, More Cooperation? The Behavioral Effects of Birthright Citizenship on Immigrant Youth”, with M. Kocher, H. Rainer, J. Saurer and T. Siedler (accepted at *Journal of Public Economics*)



## Prof. Dr. Doris Fischer

Chair of China Business and Economics

Am Hubland, 97074 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 89101

E-mail: [doris.fischer@uni-wuerzburg.de](mailto:doris.fischer@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.sinologie.uni-wuerzburg.de/institut/](http://www.sinologie.uni-wuerzburg.de/institut/)



Studied Business Management and Chinese Studies in Hamburg and Wuhan, China. Doctorate (2000) in Economics at the University of Gießen.

Professor Fischer's academic career took her to posts as research assistant at the universities of Gießen, Düsseldorf and Duisburg as well as guest professor at Seikei University (Tokyo) and the Free University in Berlin. She was senior economist at the Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) / German Development Institute from 2007 to 2012.

She headed the expert group of the German Chinese Innovation Platform (DCPI) of the BMBF (2017-2019) and was Chairwoman of the German Association of Asian Studies (2019-2021).

Professor Fischer is full professor for China Business and Economics at the University of Würzburg since 2012 and Vice-President of the University since April 2021.

### Main focus of teaching and research:

- Industrial policy and regulation in China
- Sustainable development and innovation in China
- China's changing role in the global economy
- Theoretical debates in Chinese economics

### Selected publications:

- Fischer, Doris/ Habich-Sobiegalla, Sabrina/ Gohli, Hannes (2021): Balancing Stability and Development: Industrial Policies under Xi Jinping, in: Issues & Studies (in print).
- Dowling, Michael/ Fischer, Doris et al. (eds.) Deutsch-chinesische Innovationspartnerschaft: Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen – Die Policy Briefs der deutschen DCPI Expertengruppe 2017-2019, metropolis: Marburg 2020.
- Neuartige Innovationsmuster in der chinesischen Industrie "Entrepreneurship in China, in: Freimuth, Joachim; Schädler, Monika (eds.) Chinas Innovationsstrategie in der globalen Wissensökonomie, Springer Gabler 2017, 179-203.
- "Green growth" or "System Transition"? Competing Discourses of China's Past Economic Success and Future Perspectives, in: Comparativ (Special edition "Multiple Futures - Africa, China, Europe") Vol. 26 (2), 2016, 42-55.
- Green industrial policies in China - "The example of solar energy, in: Pegels, A. (ed.), Green industrial policies in emerging countries, Routledge 2014, 69-103.
- Promoting renewable electricity generation in emerging economies, Energy Policy (2013), (with Bastian Becker), 446-455.

## Prof. Dr. Christoph M. Flath

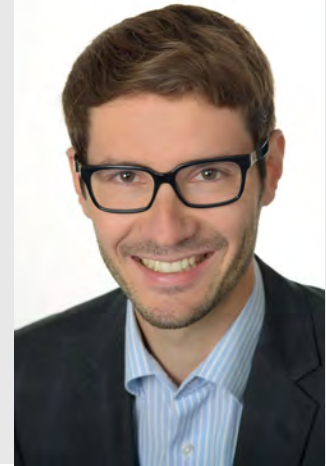
Chair of Information Systems and Business Analytics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 85128

E-mail: [christoph.flath@uni-wuerzburg.de](mailto:christoph.flath@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl12](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl12)



Studied Industrial Engineering and Management at the University of Karlsruhe and the University of Toronto.

Doctorate (2013) in Information Systems from Karlsruhe Institute of Technology.

Christoph Flath has been a visiting researcher at the Kellogg School of Management and held research assistant positions with the WHU – Otto Beisheim School of Management and the FZI – Research Center for Information Technology. Prior to joining the University of Würzburg (2014) as an assistant professor he headed a research group at the Karlsruhe Institute of Technology. Professor Flath has held the Chair of Information Systems and Business Analytics at University of Würzburg since 2018.

### Main focus of teaching and research:

- Industrial Internet Applications
- Digital Retail and Service Innovation
- Smart Grids and Electric Mobility
- Business Applications of AI and Optimization

### Selected publications:

- Catch me if You Scan: Data-Driven Prescriptive Modeling for Smart Store Environments. *European Journal of Operational Research* (2021).
- On the objectivity, reliability, and validity of deep learning enabled bioimage analyses. *eLife* (2020).
- Disruptive Innovation, Market Entry and Production Flexibility in Heterogeneous
- Oligopoly. *Production and Operations Management* (2019).
- Creativity and Productivity in Product Design for Additive Manufacturing: Mechanisms and Platform Outcomes of Remixing. *Journal of Operations Management* (2019).
- Leveraging Customer Flexibility for Carsharing Fleet Optimization. *Transportation Science* (2019).
- Privacy in the Sharing Economy. *Journal of the Association for Information Systems* (2019).

## Prof. Dr. Benedikt Franke

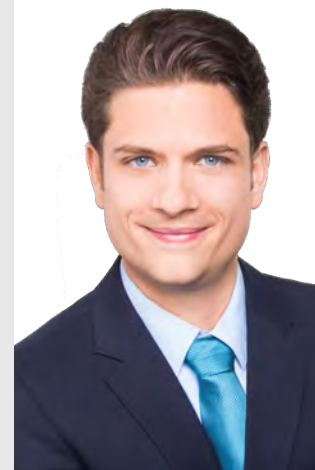
Chair of Financial Accounting

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 82941

E-mail: [benedikt.franke@uni-wuerzburg.de](mailto:benedikt.franke@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl3/](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl3/)



Benedikt Franke is a professor at the University of Würzburg and holds the Chair of Financial Accounting since 2021. He is also a research fellow at the TRR 266 Accounting for Transparency funded by the German Research Foundation.

Before joining the University of Würzburg, he was a doctoral student at the Graduate School of Economic and Social Sciences and a research assistant at the University of Mannheim. After obtaining his doctorate (2015), he continued to work in Mannheim as a postdoctoral researcher before joining Skema Business School in Paris (France) in 2019. In addition, he was a visiting scholar at Simon Fraser University (Canada) in 2013 and the University of Graz (Austria) in 2014.

His research concerns the transparency of firms, focusing on the impact of technical innovations on firms' disclosure and firms' incentives to provide information to capital markets. His work is regularly presented at international academic conferences and published in leading international academic journals.

Professor Franke is teaching at undergraduate, graduate, and doctoral levels. Most of his courses cover national and international accounting. He enjoys introducing his research to students, highlighting the impact of disclosure incentives and technical innovations on the information environment.

### Main focus of teaching and research:

- Accounting transparency
- Blockchain
- Debt capital markets
- Disclosure incentives
- Enforcement

### Selected publications:

- Franke, B. and Müller, S. „Private Debt and Timely Loss Recognition“. *European Accounting Review* (2019), Vol. 28, Issue 3, pp. 423-450.
- Brocard, M., Franke, B., and Voeller, D. „Enforcement Actions and Auditor Changes“. *European Accounting Review* (2018), Vol. 27, Issue 3, pp. 407-436.
- Franke, B., Müller, S., and Müller, S. „The q-Factors and Expected Bond Returns“. *Journal of Banking & Finance* (2017), Vol. 83, pp. 19-35.
- Franke, B., Simons, D., and Voeller, D. „Who Benefits from the Preferential Treatment of Business Property under the German Inheritance Tax?“. *Journal of Business Economics* (2016), Vol. 86, Issue 9, pp. 997-1041.

## Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Chair of Business Taxation

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82963

E-mail: [steuerlehre@uni-wuerzburg.de](mailto:steuerlehre@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl5](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl5)



Doctorate (1998) and habilitation (2004) at the Eberhard Karls University of Tübingen; Professor at the University of Würzburg since 2008.

Practical professional experience during several years as a management consultant.

Founding member and member of the board of the research group for quantitative taxation, Arbeitskreis Quantitative Steuerlehre, arqus e.V.

Founding member and member of the board of the Georg von Schanz Society e.V., the Association of Friends of the Faculty of Business Management and Economics at the University of Würzburg.

### Main focus of teaching and research:

- Tax planning in business and industry
- Experimental tax research
- Pension Schemes

### Selected publications:

- Zuordnung von Sonderausgaben in der Rentenphase als Bestimmungsfaktor für das Vorliegen einer Doppelbesteuerung beim Übergang zur nachgelagerten Besteuerung gesetzlicher Renten. In: *StuW*, 03/2020, S. 249 ff. (mit M. Chirvi, R. Maiterth, M. Menzel und D. Tschinkl)
- Betriebliche Altersversorgung über Direktzusagen – privilegiert oder diskriminiert? In: *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung* 2019, Vol. 71 (3-4), S. 313-346 (mit U. Schätzlein)
- Can formula apportionment really prevent multinational enterprises from profit shifting? The role of asset valuation, intragroup debt, and leases (zusammen mit T. Steigenberger und M. Stier), in: *Journal of Business Economics*, 88(9), 2018, 1029-1060.
- Optimierungsmöglichkeiten bei den bestehenden steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Förderregelungen der betrieblichen Altersversorgung, (with M. Grom, M. Menzel and D. Tschinkl) Würzburg 2016.
- Intrinsic and extrinsic effects on behavioral tax biases in risky investment decisions, (with M. Fochmann and K. Hemmerich), in: *Journal of Economic Psychology*, Volume 56, 2016, 218–231.
- Investment Behavior and the Biased Perception of Limited Loss Deduction in Income Taxation, (with M. Fochmann and A. Sadrieh), in: *Journal of Economic Behavior and Organization* 2012, 230–242.

## apl. Prof. Dr. Leonhard Knoll

Chair of Corporate Finance  
(extraordinary professorship)

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82931

E-mail: [L-bwl4@uni-wuerzburg.de](mailto:L-bwl4@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl4](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl4)



Diplom (1989), doctorate (1994) and habilitation (2001) at the University of Würzburg, lecturer (PD) from 2001 and since 2007 Associate Professor with teaching commitment as well as Acting Professor for the chairs of Chair of Business Management and Corporate Finance (formerly Business Management, Banking and Finance); Business Taxation as well as Human Resource Management and Organisation.

Free-lance management consultant.

Member of the Commission for Business Taxation in the German Academic Association for Business Research, academic member of the “European Association of Certified Valuators and Analysts”.

### Main focus of teaching and research:

- Financial economics and risk management
- Business valuation and taxation
- Corporate governance

### Selected publications:

- Steady State and Separating Value Neutral Investments, in: Corporate Finance, Vol. 7, 2020, 51-52.
- Aufgaben, Kompetenzen und Rollen von Risikomanagern – Eine Studie in mittelständischen Kreditinstituten (with St. Benker and U. Vanini), in: ZRFC – Risk, Fraud & Compliance, Vol. 15, 2020, 186-192.
- De exemplis deterrentibus. Bemerkenswerte Befunde aus der Praxis der rechtsgeprägten Unternehmensbewertung in Aufgabenform, Würzburg University Press, 2. ed. Würzburg 2019.
- Die deutsche Marktrisikoprämie: Darf’s ein bisschen mehr sein?, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, Vol. 71, 2019, 275-294.
- Zur Schätzung von Betafaktoren bei dünnem Aktienhandel (with L. Kruschwitz and D. Lorenz), in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft, Vol. 31, 2019, 189-194.
- Basiszins: Vielfalt statt Einheit! (with L. Kruschwitz and A. Löffler), in: Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft, Vol. 31, 2019, 262-268.

## Prof. Dr. Martin Kukuk

Chair of Econometrics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82149

E-mail: [L-oekonometrie@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:L-oekonometrie@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/qwf](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/qwf)



Diplom-Volkswirt (1988) at the University of Konstanz.

Doctorate (1991) at the University of Konstanz.

Feodor Lynen scholarship from the Alexander von Humboldt Foundation (1992) and Assistant Professor at McMaster University, Hamilton/Ontario, Canada (1992).

Habilitation (2000) at the University of Tübingen.

Professor (2002) at the University of Magdeburg.

Professor at the University of Würzburg since 2002.

Practical experience gained while working at the Centre for European Economic Research (ZEW) in Mannheim.

### Main focus of teaching and research:

- Econometrics
- Microeconomic methods
- Applied economic research
- Empirical analysis of betting behaviour
- Econometric methods in risk management

### Selected publications:

- Corporate Credit Default Models: A Mixed Logit Approach, in Review of Quantitative Finance and Accounting, Vol. 40, 2013, 467–483, (with M. Rönning).
- An Alternative Explanation of the Favorite-Longshot Bias, in: Journal of Gambling Business and Economics, Vol. 2, 2008, 79–96, (with S. Winter).
- Time Series of Count Data: Modelling, Estimation and Diagnostics, in: Computational Statistics and Data Analysis, Vol. 51, 2006, 2350–2364, (with R. Jung and R. Liesenfeld).
- Market Structure and Innovation Races: An Empirical Assessment using Indirect Inference, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Vol. 225/4, 2005, 427–440, (with M. Stadler).
- Indirect Estimation of (Latent) Linear Models with Ordinal Regressors. A Monte Carlo Study and some Empirical Illustrations, in: Statistical Papers, Vol. 43, 2002, 379–399.
- Efficient Estimation of Ordered Probit Models, in: Journal of the American Statistical Association, Vol. 91, September 1996, 1120–1129, (with G. Ronning).

## Prof. Dr. Daniela Lorenz

Chair of Corporate Finance

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 - 31 88174

E-mail: [daniela.lorenz@uni-wuerzburg.de](mailto:daniela.lorenz@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl4](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl4)



Studied Business Administration at Free University Berlin and University of Lausanne (2002-2007).

Doctorate (2011) from Free University Berlin;

Junior Professor of Finance and Business Taxation at Free University Berlin (2011-2018).

Since 2018 Professor of Corporate Finance at the University of Würzburg.

Daniela Lorenz has been a visiting researcher at the Stern School of Business of New York University and held a scholarship at Yale University. She is referee for a number of well-established journals and member of the research group for quantitative taxation (arqus e.V.) and of the German Finance Association (DGF).

### Main focus of teaching and research:

- Discounted cash flow models
- Capital market theory & asset pricing
- Tax effects on investment and financing decisions
- Portfolio management

### Selected publications:

- How Will the Court Decide? – Tax Experts’ versus Laymen’s Predictions, in: *European Accounting Review*, Vol. 25 (4), 2016, 771–792 (with K. Blaufus, J. Bob and M. Trinks).
- Are Costs of Capital necessarily constant over Time and across States of Nature? Some Remarks on the Debate on ‘WACC is not quite right’, in: *The Quarterly Review of Economics and Finance*, Vol. 60, 2016, 81–85 (with L. Kruschwitz and A. Löffler).
- Hemmt die Zinsschranke Investitionen? Ein weiteres Zinsschranken-Paradoxon, in: *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, Vol. 64 (4), 2012, 366–391 (with J. Hundsdoerfer and C. Sielaff).
- Wem droht die Zinsschranke – eine empirische Untersuchung zur Identifikation der Einflussfaktoren“, *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, Vol. 79 (4), 2009, 503–526 (with K. Blaufus).
- Investment Valuation with tax-optimized Financing Decisions and a tax-optimized Default Alternative, in: *Business Research*, Vol. 1 (1), 2008, 9–24 (with J. Hundsdoerfer and L. Kruschwitz).







Professorinnen und Professoren der Fakultät der Wirtschaftswissenschaften |  
Professors of the Faculty of Business Management and Economics

## apl. Prof. Dr. Eric Mayer

Work Group of Empirical Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82948

E-mail: [eric.mayer@uni-wuerzburg.de](mailto:eric.mayer@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/ewf](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/ewf)



Studied Economics at the University of Trier and the University of Antwerp.

Doctorate (2006) and habilitation (2011) at the University of Würzburg.

Visiting Researcher at the Deutsche Bundesbank.

Since 2010 Head of the Working Group Empirical Economics.

### Main focus of teaching and research:

- Monetary and Fiscal Policy and the Macroeconomy
- Financial Markets, Banking and the Macroeconomy
- Behavioral Economics
- Housing Markets and the Macroeconomy

### Selected publications:

- “Current Account Dynamics and the Housing Boom and Bust Cycle in Spain”, with Daniel Maas and Sebastian Rüth, *Journal of International Money and Finance*, Vol. 87, October 2018, 22-43.
- „Monetary Policy Transmission in a Model with Animal Spirits and House Price Booms and Busts“, with Peter Bofinger, Sebastian Debes and Johannes Gareis, *Journal of Economic Dynamics and Control*, Vol. 37(12), 2013, 2862–2881.
- „Euler Equations and Money Market Interest Rates: The Role of Monetary and Risk Premium Shocks“, with Johannes Gareis, *Economics Letters*, Vol. 120(1), 2013, 27–31.
- „Noisy Information, Interest Rate Shocks and the Great Moderation“, with Johann Scharler, *Journal of Macroeconomics*, Vol. 34(6), 2011, 568–581.
- „The Prize Puzzle Revisited: Can the Cost Channel Explain a Rise in Inflation after a Monetary Policy Shock?“, with Steffen Henzel, Oliver Hülsewig and Timo Wollmershäuser, *Journal of Macroeconomics*, Vol. 31(2), 2009, 268–289.
- „Bank Loan Supply and Monetary Policy: Transmission in Germany: An Assessment Based on Matching Impulse Responses“, with Oliver Hülsewig and Timo Wollmershäuser, *Journal of Banking and Finance*, Vol. 30, 2006, 2893–2910.

## Prof. Dr. Daniel Müller

Chair of Contract Theory and Information Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 80709

E-mail: [daniel.mueller2@uni-wuerzburg.de](mailto:daniel.mueller2@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwlz](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwlz)



Doctorate (2010) at the University of Bonn.

Interim Professor at the University of Würzburg in 2013 to 2014.

Professor at the University of Würzburg since 2015.

### Main focus of teaching and research:

- Decision Theory
- Contract Theory
- Behavioral Economics
- Competition Policy and Industrial Organization

### Selected publications:

- „A Comparison of Regret Theory and Salience Theory for Decisions under Risk“ (with Fabian Herweg), *Journal of Economic Theory*, Vol. 193, 2021, 105226.
- „Expectation-Based Loss Aversion and Strategic Interaction“ (with Simon Dato, Andreas Grunewald, and Philipp Strack), *Games and Economic Behavior*, Vol. 104, 2017, 681-705.
- „Transaction Costs and the Property Rights Approach to the Theory of the Firm“, (with Patrick Schmitz), *European Economic Review*, Vol. 87, 2016, 92-107.
- „Asymmetric Employer Information, Promotions, and the Wage Policy of Firms“, (with Simon Dato, Andreas Grunewald, and Matthias Kräkel), *Games and Economic Behavior*, Vol. 100, 2016, 273-300.
- „Price Discrimination in Input Markets: Private Information and Quantity Discounts“, (with Fabian Herweg), *Economic Journal*, Vol. 124, 2014, 776-804.
- „Binary Payment Schemes: Moral Hazard and Loss Aversion“, (with Fabian Herweg and Philipp Weinschenk), *American Economic Review*, Vol. 100, 2010, 2451-2477.

## Prof. Dr. Kim Otto

Professorship of Business Journalism and Business Communication

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 88226

E-mail: [kim.otto@uni-wuerzburg.de](mailto:kim.otto@uni-wuerzburg.de)

Web: [wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/professur\\_fuer\\_wirtschaftsjournalismus](http://wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/professur_fuer_wirtschaftsjournalismus)



Member of the editorial department of ARD's MONITOR since 2001.

Doctorate (2002) at the University of Dortmund.

Professor of Media Management (2007-2008) at the Macromedia University for Applied Sciences in Cologne.

Professor of Journalism (2008-2015) at the Macromedia University for Applied Sciences in Cologne.

Professor of Economic Journalism at the University of Würzburg since 2015.

### Main focus of teaching and research:

- Quality in economic journalism
- Quality assurance and quality management in editorial departments in the area of economic journalism
- Development of content strategies, especially for cross media products
- Media convergence

### Selected publications:

- Crossmedialität im Journalismus und in der Unternehmenskommunikation Wiesbaden 2018 (Springer VS), (gemeinsam mit Andreas Köhler).
- Die Darstellung von Drogen und Sucht im deutschen Fernsehen. Projektbericht für das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) Berlin 2017, (gemeinsam mit Andreas Köhler und Kristin Baars).
- Trust in Media and Journalism: Empirical Perspectives on Ethics, Norms, Impacts and Populism in Europe. Wiesbaden 2017 (Springer VS), (gemeinsam mit Andreas Köhler).
- Das Wirtschaftslexikon: Begriffe. Zahlen. Zusammenhänge. Bonn 2016 (Dietz Verlag), Neuauflage, (gemeinsam mit Volker Happe und Prof. Dr. Gustav Horn).
- Rusch, R., Simon, E., Otto, K., & Flintz, D. (2021). The Impact of Constructive Television Journalism on the Audience: Results from an Online Study. *Journalism Practice*, 1-21.
- Kim Otto, Matthias Degen, Max Olgemöller & Andreas Köhler (2020) News Coverage of the Greek Sovereign Debt Crisis in German Public Service Broadcasting: A Case Study Analysis in Tagesschau, Heute, Brennpunkt and ZDF Spezial, in: *Journalism Practice*, DOI: 10.1080/17512786.2020.1760729.
- Otto, K., Teschendorf, V. S., Kowalczyk, P., & Möller, V. (2020). Wirtschaftspolitische Paradigmen als Deutungsmuster im öffentlichen Diskurs über Arbeitsmarktpolitik, in: Hans-Böckler Stiftung, Abschlussbericht Mai 2020.

## Prof. Dr. Michael Pflüger

Chair of International Economics

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82951

E-mail: [L-vwl2@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:L-vwl2@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl2](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/vwl2)



Michael Pflüger studied Economics at the University of Freiburg (Diplom), Wayne State University Detroit (M.A.) and the University of Cambridge in England (M. Phil.). Doctorate (1994) and Habilitation (2000) at the University of Freiburg im Breisgau. Associate Professor at the University of Kassel (2000-2001), Research Fellow at the German Institute for Economic Research (DIW) in Berlin (2001-2003).

Professor of Economics at TU Darmstadt (2003-2004) and the University of Passau (2004-2013). Professor of Economics – International Economics at the University of Würzburg since April 2013.

Research Fellow at the Institute for the Study of Labour (IZA) in Bonn and at CESifo in Munich. Member of the Field Committee for Regional Economics (former Chairman) and International Economics. Former member and Chairman of the Scientific Council of IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) Nürnberg. Research Professor at the German Institute for Economic Research (DIW) in Berlin.

### Main focus of teaching and research:

- International Trade
- Economic Geography, Regional and Urban Economics
- Macroeconomics

- On the Road (Again): Commuting and Local Employment Elasticities in Germany (with Oliver Krebs), IZA-Discussion Paper 11354, revised June 2021.
- City Size, Pollution and Emission Policies, CES-ifo Working Paper 8448, revised February 2021.
- Green Cities? Urbanization, Trade and the Environment (with Rainald Borck), Journal of Regional Science 59:4, 743-766, 2019.
- Comparative Advantage, Agglomeration Economies and Trade Costs (with Takatoshi Tabuchi), Journal of Urban Economics 109, 1-13, 2019.
- Time is On My Side: Relational Contracts and Aggregate Welfare (with Bohdan Kukharsky), Oxford Economic Papers 71:3, 709-732, 2019.
- Subsidizing firm entry in open economies (with Jens Südekum), Journal of Public Economics, 97:1, 258-271, 2013.
- Inefficient Lock-in and Subsidy Competition (with Rainald Borck and Hyun-Ju Koh), International Economic Review, 53:4, 1179-1204, 2012

## Prof. Dr. Richard Pibernik

Chair of Logistics and Quantitative Methods in Business Administration

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 80243

E-mail: [richard.pibernik@uni-wuerzburg.de](mailto:richard.pibernik@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl11](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl11)



Richard Pibernik received his doctorate (2001) degree at the Goethe University in Frankfurt. From 2004 to 2007 he was research affiliate and at the Massachusetts Institute of Technology (MIT) and a Professor within the MIT-Zaragoza International Logistics Programme at the Zaragoza Logistics Centre in Spain.

From 2007 to 2012 he was a Professor of Supply Chain Management at the EBS Business School in Wiesbaden.

Since 2012 Richard Pibernik is a chaired Professor of Logistics and Quantitative Methods in Business Administration at the University of Würzburg. At the same time he is an Adjunct Professor at the Zaragoza Logistics Centre, Spain, and a visiting professor at the Malaysia Institute of Supply Chain Innovation. From 2010-2012 he was Otto Mønsted Visiting Professor at the Copenhagen Business School. Richard Pibernik is closely affiliated with and an active lecturer within the MIT Global Scale Network, whose Master's Programmes in Supply Chain Management are ranked No.1 in the world.

### Main focus of teaching and research:

- Global supply chain design & management
- Data-driven operations management
- Digital supply chain transformation
- Integrated supply chain planning

### Selected publications:

- Notz, P./Pibernik, R. (2021). Prescriptive Analytics for Flexible Capacity Management. Accepted for publication in Management Science.
- Kloos, K./Pibernik, R. (2020). Allocation planning under service-level contracts.
- European Journal of Operational Research, 280(1), 203–218.
- Goebel, P./Reuter, C./ Sichtmann, C. Pibernik, R./Bals, L (2018). Purchasing managers' willingness to pay for attributes that constitute sustainability. Journal of Operations Management 62 (1), 44–58.
- Schulte, B. & Pibernik, R. (2017). Profitability of Service-Level-Based Price Differentiation with Inventory Rationing. Production and Operations Management, 26 (5), 2017, 903-923.
- Ecken, P. & Pibernik, R. (2016). Hit-Or-Miss: What Leads Experts to Take Advice for Long Term Judgments? Management Science, 62 (7), 2002–2021.
- Kraiselburd, S./Pibernik (2011), R./Raman, A.: The manufacturer's incentive to reduce lead times, in: Production and Operations Management, 20 (5), 2011, 639–653.
- Pibernik, R./Zhang, Y./Kerschbaum, F./ Schröpfer, A.: Secure collaborative supply chain planning and inverse optimization – The JELS model, in: European Journal of Operational Research, 208 (1), 2011, 75–85.

## Juniorprof. Dr. Jana-Kristin Prigge

Professorship of Digital Marketing & E-Commerce

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 81508

E-mail: [digital-marketing@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:digital-marketing@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: <https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/digital-marketing/startseite/>



Doctorate (2008) and habilitation (2018) from the University of Mannheim, Germany

MBA from the University of Hartford, CT, USA (2002)

Assistant Professor at the University of Würzburg since 2019

Practical professional experience of several years at Deutsche Bank AG, Frankfurt, Germany (2008-2011)

Visiting Assistant Professor at the Pennsylvania State University, PA, USA (2014)

Head of the Research Group of Digital Marketing & E-Commerce of the University of Würzburg (2019)

### Main focus of teaching and research:

- Social Media and Influencer Marketing
- E-Commerce
- Multi-Channel Management
- Customer Experience Management
- Artificial Intelligence in Marketing
- Sustainability potential of Digital Marketing

### Selected publications:

- The Role of Departmental Thought Worlds in Shaping Escalation of Commitment in New Product Development Projects, 2020, *Journal of Product Innovation Management*, 37, 1, 48–73, with A. Weeth & Ch. Homburg.
- „Addressing a Product Management’s Orphan: How to Externally Implement Product Eliminations in B2B Settings“, 2018, *Industrial Marketing Management*, 68, 1, 56-73, mit Ch. Homburg & A. Fürst.
- Organizational Multichannel Differentiation: An Analysis of Its Impact on Channel Relationships and Company Sales Success, 2017, *Journal of Marketing*, 81, 1, 59-82, with A. Fürst & M. Leimbach.
- Patient Empowerment: A Cross-Disease Exploration of Antecedents and Consequences, 2015, *International Journal of Research in Marketing*, with B. Dietz, J. Burton, Ch. Homburg, & W. D. Hoyer, 32, 4, 375-386.
- „Exploring Subsidiary Desire for Autonomy – A Conceptual Framework and Empirical Findings“, 2014, *Journal of International Marketing*, 22, 4, 21-43, mit Ch. Homburg.
- A Customer Perspective on Product Eliminations: How the Removal of Products Affects Customers and Business Relationships, 2010, *Journal of the Academy of Marketing Science*, 38, 5, 531-549, with Ch. Homburg & A. Fürst.

## Prof. Dr. Holger Schramm

Professorship of Media and Business Communication

Oswald-Külpe-Weg 82, 97074 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 83735

E-mail: [holger.schramm@uni-wuerzburg.de](mailto:holger.schramm@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.mwk.uni-wuerzburg.de](http://www.mwk.uni-wuerzburg.de)



Studied Media Management (Communication Science) in Hannover and Austin/USA (Diplom).

Doctorate (2003) at the Hanover University of Music, Drama and Media.

Habilitation (2010) at the University of Zurich.

Professor at the University of Würzburg since 2010.

### Main focus of teaching and research:

- Media Audiences and Effects Research
- Advertising and Brand Communication
- Strategic and Persuasive Communication
- Entertainment, Music and Media

### Selected publications:

- Good guy vs. bad guy – The influence of parasocial interactions with media characters on brand placement effects, in: *International Journal of Advertising: The Review of Marketing Communications*, Vol. 34, 2015, 720-743 (with J. Knoll, C. Schallhorn and S. Wynistorf).
- Good for the Feelings, bad for the Memory. The Impact of 3D vs. 2D Movies on Persuasion Knowledge and Brand Placement Effectiveness, in: *International Journal of Advertising: The Review of Marketing Communications*, Vol. 38, 2019, 1264-1285 (with P. Breves).
- The Influence of Different Levels of Musical Fit on the Efficiency of Audio-Visual Advertising, in: *Musicae Scientiae*, 2020, online first (with A.-K. Herget and P. Breves).
- Bridging psychological distance: The impact of immersive media on distant and proximal environmental issues, in: *Computers in Human Behavior*, Vol. 115, 2021, 106606 (with P. Breves).
- Blind trust? The importance and interplay of parasocial relationships and advertising disclosures in explaining influencers' persuasive effects on their followers, in: *International Journal of Advertising: The Review of Marketing Communications*, 2021, online first (with P. Breves, J. Amrehn, A. Heidenreich and N. Liebers).



## Prof. Dr. Andrea Szczesny

Chair of Business Management, Management Accounting and Control

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 80241

E-mail: [andrea.szczesny@uni-wuerzburg.de](mailto:andrea.szczesny@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl9](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl9)



Diplom in Business Informatics (1994) at the University of Mannheim; researcher at the Centre for European Economic Research (ZEW) in Mannheim and at the Goethe University in Frankfurt/M., doctorate (2002) and habilitation (2007) in Frankfurt.

Research cooperation with the university hospitals in Tübingen and Würzburg.

Professor at the University of Würzburg since 2009, and vice-president of the University for Quality Management and Organizational Development from 2012 to 2021.

### Main focus of teaching and research:

- The decision-facilitating and decision influencing roles of management accounting information
- Incentive effect of guidelines, standards and other governance structures for decision making in hospitals and complex health care delivery structures, health economic evaluations of such structures
- Conception and implementation of control systems in non-profit organizations with a special focus on their decision-facilitating and decision-influencing characteristics

### Selected publications:

- Unger, O., Szczesny, A., Holderried, M.: Does performance pay increase productivity? Evidence from a medical typing unit. *Management Accounting Research*, Vol. 47, June 2020.
- Szczesny, A., Ernst, C.: The Role of Performance Reporting System Characteristics for the Coordination of High-Cost Areas in Hospitals. *European Accounting Review*, Vol. 25 (4), 2016, 635–660.
- Schindele, A., Szczesny, A.: The impact of Basel II on the debt costs of German SMEs. *Journal of Business Economics*, Vol. 86 (3), 2016, 197–227.
- Szczesny, A., Valentincic, A.: Asset write offs in private firms – The case of German SMEs. *Journal of Business Finance & Accounting*, Vol. 40 (3) & (4), 2013, 285–317.
- Ernst, C., Szczesny, A., Soderstrom, N. et al.: Success of commonly-used OR management tools in reducing tardiness of first case of the day starts: Evidence from German hospitals. *Anesthesia & Analgesia*, Vol. 115 (3), 2012, 671–677.
- Ernst, C., Szczesny, A.: Capped hospital budgets, risk-influencing activities and financial consequences. *Journal of Accounting and Public Policy*, Vol. 27 (1), 2008, 38–61.

## Prof. Dr. Frédéric Thiesse

Chair of Business Information Systems Engineering

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 80789

E-mail: [frederic.thiesse@uni-wuerzburg.de](mailto:frederic.thiesse@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/wise](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/wise)



Diploma (1996) at the University of Mannheim; doctorate (2001) and habilitation (2009) at the University of St. Gallen; Professor at the University of Würzburg since 2010.

Several years of experience as the Head of Software and Method Development in a Swiss technology start-up.

Various awards (e.g. EHI Retail Institute Academic Award, Latsis Award, AIS Award for Best Conference Paper in IS Education, Stafford Beer Medal).

### Main focus of teaching and research:

- Digitization in Production, Logistics and Retail
- Business Model Innovation
- Analytical Methods and Systems
- Emerging Technologies (Mobile, IoT, 3D printing, Blockchain)

### Selected publications:

- Friesike, S., Flath, C., Wirth, M., Thiesse, F. (2019) Creativity and productivity in product design for additive manufacturing: Mechanisms and platform outcomes of remixing. *Journal of Operations Management* 65(8), 735-752.
- Wortmann, F., Thiesse, F., Fleisch, E. (2019) The Impact of Goal-Congruent Feature Additions on Core IS Feature Use: When More Is Less and Less Is More *Journal of the Association for Information Systems* 20(7).
- Flath, C., Friesike, S., Wirth, M., Thiesse, F. (2017) Copy, transform, combine: exploring the remix as a form of innovation. *Journal of Information Technology* 32(4), 306-325.
- Loock, C., Staake, T., Thiesse, F. (2013) Motivating Energy-Efficient Behavior with Green IS: An Investigation of Goal Setting and the Role of Defaults. *MIS Quarterly* 37(4), 1313-1332.
- Thiesse, F., Al-Kassab, J., Fleisch, E. (2009) Understanding the Value of Integrated RFID Systems: A Case Study from Apparel Retail. *European Journal of Information Systems* 18(6), 592-614.

## Prof. Dr. Sascha Walter

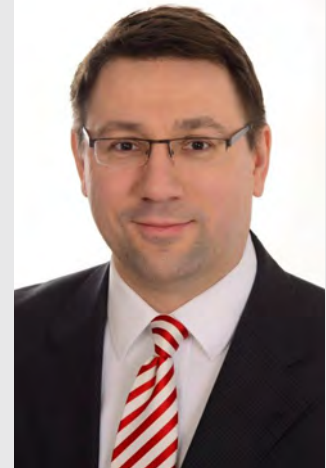
Chair of Entrepreneurship and Strategy

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 80240

E-mail: [sascha.walter@uni-wuerzburg.de](mailto:sascha.walter@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl8](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl8)



Doctorate (2008) and habilitation (2014) at the Christian-Albrechts-University Kiel

Faculty member of Lancaster University Management School (UK) from 2013 to 2017, where he served among other things as Head of Department, Programme Director, and Doctoral Director.

Professor of Entrepreneurship and Strategy at the University of Würzburg since 2017.

### Main focus of teaching and research:

- University entrepreneurship
- Relationships between start-ups and incumbents
- Corporate entrepreneurship and innovation
- Digital entrepreneurship and digital transformation

### Selected publications:

- Walter, S. G., Heinrichs, S., & Walter, A. (2014). Parent Hostility and Spin-Out Performance. *Strategic Management Journal*, 35(13), 2031-2042.
- Walter, S. G., Parboteeah, K. P., & Walter, A. (2013). University Departments and Self-Employment Intentions of Business Students: A Cross-Level Analysis. *Entrepreneurship Theory & Practice*, 37(2), 175-200.
- Walter, S. G. & Block, J. H. (2016). Outcomes of Entrepreneurship Education: An Institutional Perspective. *Journal of Business Venturing* 31 (2), 216-233.
- Walter, S. G., Schmidt, A., & Walter, A. (2016). Patenting Rationales of Academic Entrepreneurs in Weak and Strong Organizational Regimes. *Research Policy* 45 (2), 533-545.
- Walter, S. G., Walter, A., & Müller, D. (2015). Formalization, Communication Quality, and Opportunistic Behavior in R&D Alliances between Competitors. *Journal of Product Innovation Management* 32 (6), 954-970.

## Prof. Dr. Axel Winkelmann

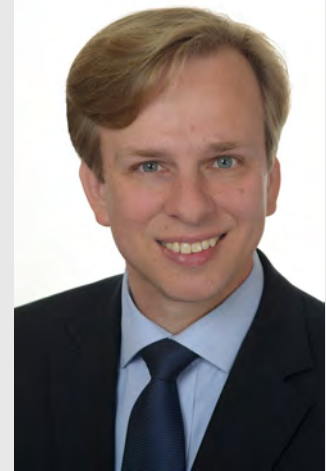
Chair of Business Management and Information Systems

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 89640

E-mail: [axel.winkelmann@uni-wuerzburg.de](mailto:axel.winkelmann@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/wiinfz](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/wiinfz)



Doctorate (2006) and habilitation (2010) at the Westphalian Wilhelm University of Münster; Professor of Business Management and Information Systems at the University of Würzburg since 2012. Prior to that, numerous research and teaching positions in, for example, Koblenz, Cologne, Dresden, Vaduz and Moscow.

Manager and member of the board of the European Research Centre for Information Systems (ERCIS) at the WWU in Münster from 2004 to 2009. Founder and co-founder of various start-ups.

Multiple ongoing research projects in: B2B technology, especially enterprise information systems, blockchain technology, artificial intelligence, digital platforms. Research and teaching labs for ERP and IOT.

### Main focus of teaching and research:

- Design, management, and development of information systems
- Information and business process management
- Blockchain technology and Application
- Application of Artificial Intelligence
- Digital platforms and sharing economy

### Selected publications:

- Winkelmann, A., Flath, C.M. & Thiesse, F. eds., 2021. Sharing Economy in der Industrie – Unternehmensübergreifende Auslastung von Produktionskapazitäten am Beispiel der additiven Fertigung, Wiesbaden: Springer Gabler.
- Freichel, C., Hofmann, A. & Winkelmann, A., 2021. Matching Supply and Demand in Collaborative Additive Manufacturing. International Journal of Conceptual Modeling (EMISAJ), 16(1), Bll 1–31
- Hofmann, A., Freichel, C. & Winkelmann, A., 2021. A Decentralized Marketplace for Collaborative Manufacturing. 29th European Conference on Information Systems (ECIS) 2021.
- Fischer, M., Hofmann, A., Imgrund, F., Janiesch, C. & Winkelmann, A., 2021. On the Composition of the Long Tail of Business Processes: Implications from a Process Mining Study. Information Systems 97(3).
- Prätori, T., Pytel, N. & Winkelmann, A., 2021. Designing a Decision Support Tool to Improve the Recyclability of Plastic Products. In Proceedings of the 16th International Conference on Wirtschaftsinformatik.
- Hofmann, A., Prätori, T., Seubert, F., Wanner, J., Fischer, M. & Winkelmann, A., 2021. Process Selection for RPA: A Holistic Approach. In C. Czarnecki & P. Fettke, reds. Robotic Process Automation – Management, Technology, Applications. De Gruyter Oldenbourg. Available at: <https://www.degruyter.com/document/isbn/9783110676693/html>.

## Prof. Dr. Maik Wolters

Chair of Monetary Economics and International Financial Markets

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31-87522

E-mail: [monecon@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:monecon@wiwi.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/monecon](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/monecon)



Professor Wolters was awarded his doctorate in 2010 at Goethe-University Frankfurt. He was Assistant Professor at the University of Kiel and the Kiel Institute for the World Economy and Professor of Macroeconomics at the University of Jena.

Since 2020 he has been Professor of Monetary Economics and International Financial Markets at the University of Würzburg.

He is Research Director at the ifo Institute in Munich (ifo Center for Macroeconomics and Surveys), Affiliate Professor and Research Fellow at the Institute for Monetary and Financial Stability at Goethe-University Frankfurt, Research Fellow at the Kiel Institute for the World Economy (Research Center Business Cycles and Growth) and CESifo Research Network Fellow.

### Main focus of teaching and research:

- Monetary policy
- Fiscal policy
- Financial stability
- Business cycles
- Macroeconomic forecasting

### Selected publications:

- Reliable Real-Time Output Gap Estimates Based on a Modified Hamilton Filter, with Josefine Quast, *Journal of Business & Economic Statistics*, forthcoming.
- Predicting Ordinary and Severe Recessions with a Three-State Markov-Switching Dynamic Factor Model, with Kai Carstensen, Markus Heinrich and Magnus Reif, *International Journal of Forecasting*, 2020, 36(3): 829-850.
- Monetary Policy during Financial Crises: Is the Transmission Mechanism Impaired? with Nils Jannsen and Galina Potjagailo, *International Journal of Central Banking*, 2019, 15(4): 81-126.
- How the Baby Boomers' Retirement Wave Distorts Model-Based Output Gap Estimates, *Journal of Applied Econometrics*, 2018, 33(5): 680-689.
- The Impact of Growth on Unemployment in a Low vs. a High Inflation Environment, with Mewael F. Tesfaselassie, *Review of Economic Dynamics*, 2018, 28: 34-50.
- Evaluating point and density forecasts of DSGE models, *Journal of Applied Econometrics*, January/February 2015, 30(1): 74-96.
- Forecasting and Policy Making, with Volker Wieland, Chapter 5, in G. Elliott and A. Timmermann, Eds., *Handbook of Economic Forecasting*, Volume 2, Elsevier, August 2013, 239-325.

## Prof. Dr. Thomas Zwick

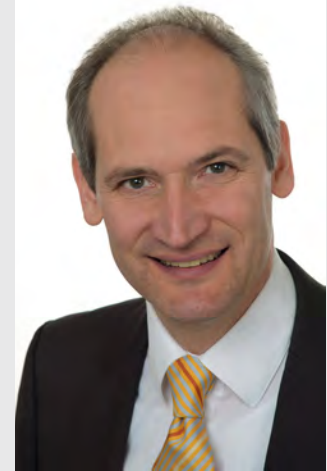
Chair of Human Resource Management and Organisation

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82754

E-mail: [L-bwl7@uni-wuerzburg.de](mailto:L-bwl7@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl7](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/lehrstuhl/bwl7)



Diploma in Economics (1993) at the University of Regensburg, doctorate (1998) at the University of Maastricht and habilitation (2006) at the University of Zurich; 2008-2012 Professor of Human Resource Management at the Ludwig Maximilians University of Munich, chair of Human Resource Management and Organisation at the University of Würzburg since 2013.

Research assistant and then deputy research director at the Centre for European Economic Research (ZEW) in Mannheim, 1998-2008.

Research Associate at ZEW since 2008.

Research Fellow at Research Centre for Education and the Labour Market (ROA) at the University of Maastricht since 2012.

### Main focus of teaching and research:

- Demographic challenges in human resource management
- The economics of education and training
- Empirical labour market research
- Inventor careers

### Selected publications:

- Retention effect of training: portability, visibility, and credibility, *International Journal of Human Resource Management*, 2020 (with Daniel Dietz)
- Thomas Zwick: Birds, Birds, Birds: Co-worker Similarity, Workplace Diversity, and Job Switches, *British Journal of Industrial Relations*, 58 (3), 690-718, 2020 (with Boris Hirsch and Elke Jahn)
- Information advantages of training employers despite credible training certificates, *Oxford Economic Papers*, 72(3), 651-671, 2020 (with Jens Mohrenweiser and Gabriele Wydra-Somaggio)
- Poaching and Firm-Sponsored Training, *British Journal of Industrial Relations*, 57 (1), 2018, 143-181 (with Jens Mohrenweiser and Uschi Backes-Gellner).
- The Power of Individual-Level Drivers of Inventive Performance, in: *Research Policy*, 46 (1), 2017, 121-137 (with Katharina Frosch, Karin Hoisl, and Dietmar Harhoff).



Examensfeier in der Neubaukirche |  
Graduation Ceremony in University's Neubaukirche

Die Georg-von-Schanz-Gesellschaft e.V., der Förderverein der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, wurde 2009 von Professoren, wissenschaftlichen Assistentinnen und Mitarbeiterinnen der Fakultät gegründet. Das Ziel des Vereins ist es, Forschung und Lehre an der Fakultät zu fördern.

Darüber hinaus verfolgt der Verein nach dem angelsächsischen Grundkonzept des „Alumni-Network“ gemeinnützige Zwecke unter dem Themenschwerpunkt „Wissenschaft trifft Praxis“ und setzt sich in finanzieller und ideeller Weise für die Studierenden der Fakultät ein.

### Die Ziele des Fördervereins:

- Förderung von Forschung und Lehre
- Intensivierung des Kontakts zwischen der Fakultät, ihren Studierenden und Absolventinnen
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis
- Karriereförderung für Studierende und Absolventinnen
- Unterstützung herausragender Studierender

Die Georg-von-Schanz-Gesellschaft e.V. freut sich über weitere Kooperationspartner.

[foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de)

The Georg von Schanz Society e.V., the Association of Friends of the Faculty of Business Management and Economics at the University of Würzburg was set up in 2009 by the professors and academic staff of the Faculty to engage in the support and promotion of the Faculty of Business Management and Economics. Its purpose is to promote research and teaching in the Faculty.

At the same time, the Georg von Schanz Society pursues non-profit objectives modelled on the concept of the Anglo-Saxon “alumni network” in its focus on “Science meets Practice” and is committed to providing moral and financial support for the students of the Faculty.

### The aims of the Georg von Schanz Society:

- Support for research and teaching
- Intensifying the contact between the Faculty, its students and its graduates
- The exchange of experience and transfer of knowledge between academia and the world of work
- Support for students and graduates in their careers
- Support for outstanding students

The Georg von Schanz Society e.V. welcomes new partners and new cooperations.

[foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de)





## Arbeitsgemeinschaft demokratischer Fachschaft

ADF – WiWi e.V.

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82607

E-mail: [adf@wifak.uni-wuerzburg.de](mailto:adf@wifak.uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/fachschaft/adf\\_wiwi\\_ev](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/fachschaft/adf_wiwi_ev)

facebook: [www.facebook.com/adfwiwi](http://www.facebook.com/adfwiwi)



## Contact & Cooperation

Studentische Unternehmensberatung  
Contact & Cooperation Würzburg e.V.

Sanderring 2, 97070 Würzburg

E-mail: [info@cundc.org](mailto:info@cundc.org)

Web: [www.cundc.org](http://www.cundc.org)



## AIIESEC Würzburg

AIIESEC Würzburg

Neubaustraße 58 (Schildhof), 97072 Würzburg

Phone: +49 931 52593

Fax: +49 931 16652

E-mail: [wb@aiesec.de](mailto:wb@aiesec.de)

Web: [www.aiesec.de/wuerzburg](http://www.aiesec.de/wuerzburg)



## Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Sanderring 2, 97070 Würzburg

Phone: +49 931 31 - 82607

E-mail: [fachschaftwiwi@uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaftwiwi@uni-wuerzburg.de)

Web: [www.wiwi.uni-wuerzburg.de/fachschaft](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/fachschaft)



## individual academic consulting Würzburg e.V.

individual academic consulting Würzburg e.V.

Sedanstraße 27, 97082 Würzburg

Phone: +49 931 4194594

E-mail: [info@iac-wuerzburg.de](mailto:info@iac-wuerzburg.de)

Web: [www.iac-wuerzburg.de](http://www.iac-wuerzburg.de)



WISSEN SCHAFFT  
LÖSUNG

## Wirtschaft trifft Wissenschaft

Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ führt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt seit 2012 eine jährliche Publikumsveranstaltung durch.

Ziele der Zusammenarbeit sind der Austausch von Forschenden, Unternehmen sowie der Studierenden und der Aufbau von Kooperationsprojekten. Im Rahmen dieser öffentlich wirksamen Kooperationsveranstaltung wird ein aktuelles, auch für die regionale Wirtschaft bedeutsames Thema anhand von Expertenvorträgen diskutiert und gleichzeitig eine Dialogplattform für Vertreter und Vertreterinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und regionalem (akademischem) Fachkräftenachwuchs geschaffen. So entsteht das, was Wirtschaftswissenschaft in Würzburg ausmacht: eine Plattform zum interdisziplinären Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft.

## Industry meets Science

Since 2012 the Faculty of Business Management and Economics in conjunction with the Würzburg-Schweinfurt Chamber of Commerce has hosted an annual public event with the title “Industry meets Science”.

It is the aim of this cooperation to exchange researchers, business leaders and students and establish joint projects. The event focuses on a high-profile topic which is of particular interest for businesses in the region. Experts are invited to present papers which are then discussed, thus presenting a platform for representatives from industry, academia, and the local highly-skilled, academically-trained staff of the future in a symposium setting which is also open to a wider public. And thus an event has emerged which makes Business Management and Economics in Würzburg what it is: a platform for an interdisciplinary exchange between industry and academia.



Hand in Hand mit der regionalen Wirtschaft | In partnership with local and regional businesses



Lichthof in der Neuen Universität am Sanderring | Inner courtyard, New University at Sanderring

**„Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht Informationen. Das sind Menschen.“**

Dieses Zitat des Topmanagers Lee Iacocca (Vorstandsvorsitzender der Chrysler Corporation 1979–1992) verdeutlicht, wie wertvoll es im Leben sein kann, Menschen zu begegnen, die einen inspirieren und neue Wege aufzeigen.

Der Kontakt zu den ehemaligen Studierenden liegt der Fakultät besonders am Herzen. Sie bilden eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, zwischen Studium und (erster) Berufserfahrung. Gleichzeitig wird über die vielfältigen Positionen der Alumni in nationalen wie internationalen Unternehmen und Institutionen deutlich, wie unterschiedlich und spannend die individuellen Berufs- und Lebenswege nach einem Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg verlaufen können.

Die Zusammenarbeit mit den Alumni geht über die Bereiche Recruiting, Jobvermittlung und die Lehrtätigkeit von Unternehmensvertretern hinaus. So bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät unter anderem über die Georg-von-Schanz-Gesellschaft e.V. die Möglichkeit, durch Stipendien oder Sponsoringmaßnahmen als Unterstützer der Fakultät an deren Erfolg zu partizipieren.

**“The key to success is not information. It’s people.”**

This quote from Lee Iacocca, CEO of the Chrysler Corporation from 1979 to 1992, underlines how important it can be in life to meet people who inspire you and lead you in new directions.

That is why the Faculty feels it is so important to keep in touch with its former students. They are the bridge between theory and practice, between university and (first) experience of work. The broad range of positions held by our alumni in both German and international companies and institutions shows clearly how varied and exciting individual lives and career paths can be after taking a degree at the Faculty of Business Management and Economics at the University of Würzburg.

Cooperation with alumni is more than just an opportunity for them to recruit staff, offer jobs or hold lectures as visiting business leaders. The Faculty of Business Management and Economics, through the Association of Friends of the Faculty of Business Management and Economics at the University of Würzburg, the Georg von Schanz Society, for instance, also gives its graduates the opportunity to support the Faculty and thus become part of its success by contributing to scholarships or providing sponsorships.



**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
der Universität Würzburg**

Sanderring 2  
97070 Würzburg

[www.wiwi.uni-wuerzburg.de](http://www.wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Dekanat |**

Office of the Dean

Phone: +49 931 31 - 82901  
E-mail: [dekanat@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:dekanat@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Studiendekanat |**

Office of the Dean of Studies

Phone: +49 931 31 - 82900  
E-mail: [studiendekanat@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:studiendekanat@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Studienberatung Bachelor |**

Academic adviser: Bachelor

Phone: +49 931 31 - 89967  
E-mail: [bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:bachelor@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Studienberatung Master |**

Academic adviser: Master

Phone: +49 931 31 - 89968  
E-mail: [master@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:master@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Auslandsberatung |**

Studying abroad and exchange programmes

Phone: +49 931 31 - 89969  
E-mail: [ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:ausland@wiwi.uni-wuerzburg.de)

**Fachschaftsvertretung |**

Student Representatives

Phone: +49 931 31 - 82607  
E-mail: [fachschaftwiwi@uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaftwiwi@uni-wuerzburg.de)

**Georg-von-Schanz-Gesellschaft e.V. |**

Georg von Schanz Society e.V.

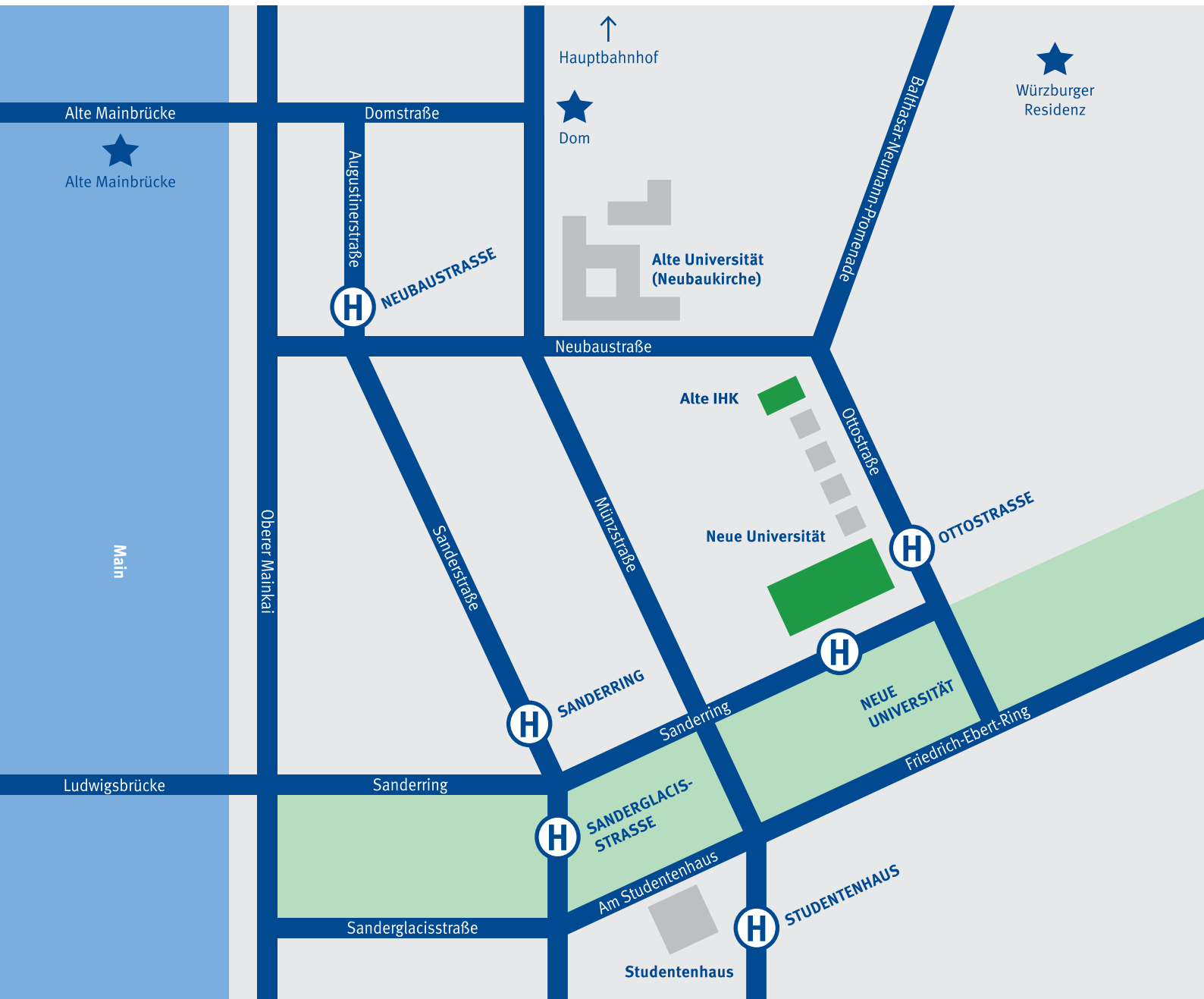
E-mail: [foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de](mailto:foerderverein@wiwi.uni-wuerzburg.de)  
Web: [wiwi.uni-wuerzburg.de/foerderverein/](http://wiwi.uni-wuerzburg.de/foerderverein/)

**Alumni und Alumnae**

**der Universität Würzburg e.V. |**

Alumni of the University of Würzburg e.V.

Phone: +49 931 31 - 83150  
Email: [alumni@uni-wuerzburg.de](mailto:alumni@uni-wuerzburg.de)  
Web: [www.alumni.uni-wuerzburg.de](http://www.alumni.uni-wuerzburg.de)



## About this publication:

**Published by:**

Faculty of Business Management and Economics,  
University of Würzburg

**Edited by:**

Office of the Dean,  
Faculty of Business Management and Economics,  
University of Würzburg

**Layout:**

Office of the Dean,  
Faculty of Business Management and Economics,  
University of Würzburg  
Fabienne Issing

**Photographs:**

Office of the Dean,  
Faculty of Business Management and Economics,  
University of Würzburg

**Last update:**

July 2021 (fifth edition)

All rights reserved.